

VAHRNINFO

Informationsschrift der Gemeinde für Vahrn, Neustift, Schalders, Spiluck



4

Gemeinderat:
Beschlüsse



10

Gemeindeausschuss:
Beschlüsse



21

Kindergarten Vahrn:
Spielen im Sommer



23

Landwirtschaftsschule Salern:
Neuigkeiten

03_2016

Poste italiane S.p.A. - spedizione in abbonamento postale - 70% - NF/BZ



GEMEINDE VAHRN
COMUNE DI VARNA





” INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Beschlüsse des Gemeinderates	4
Beschlüsse des Gemeindeausschusses	10
Beachvolleyball- und Eislaufplatz	16
Gis – Einzahlungstermin	16
Gemeinde Vahrn – Elektroauto	17
Baukonzessionen	18
Fernwärme	19
Bibliothek Vahrn – Rückblick - Vorschau	20
Kindergarten Vahrn – Spielen im Sommer	21
Kinderarzt Günther Goller – Ideen für den Schulalltag	22
Verbrauchermobil	22
Schule Salern – Neuigkeiten	23
LVH – Schaufenster der Wirtschaft	24
KFS – Wichtelspielgruppe	26
Schützenkompanie Vahrn – Renovierung Kapelle	26
Musikkapelle Vahrn – Mit Blasmusik durch den Sommer	27
Musikkapelle Neustift – Musikfest	28
Männerchor Neustift – Singspiel	29
Heimatbühne Vahrn – Bauernschwank	29
Pfarrei Vahrn – Neue Gewänder	30
AVS Vahrn – Instandhaltung der Wanderwege	30
Caritas Vahrn – Strassenflohmarkt	31
KVW Vahrn – Familiengeld der Region	31
ASV Vahrn – Sektion Fussball	32
Imkerverein Vahrn – Erfreuliches Jubiläum	33
Yeti Club – 30-Jahr-Jubiläum	34
Südtiroler Sängerbund – Singen isch insre Freid	35
Bildungshaus Neustift – Veranstaltungen	36
Veranstaltungskalender	38
Wir gratulieren ...	39

IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Vahrn
 Schriftleitung: Greti Oberhuber
 Registriert beim Landesgericht Bozen mit Dekret Nr. 39 vom 3.12.1990
 Verantwortliche Direktion im Sinne des Pressegesetzes: Elmar Albertini
 Für Fehler im Text zeichnet die Gemeinde Vahrn verantwortlich

Design: VISION.C Vahrn - info@visionc.it
 Druck: A. Weger Brixen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 30. November 2016
redaktion.vahrn.info@vahrn.eu
 Tel. +39 0472 976 923



VORWORT

ES TUAT SCHUN HERBSCHTELEN ...,

so lautet die Textzeile eines alten Tiroler Volksliedes. Es sind einfache Worte, die uns jedoch die kommenden, farbenfrohen aber auch kälter und kürzer werdenden Tage und Wochen allzu vertraut beschreiben.

Der Schulbetrieb ist schon im Gange, der geregelte Alltag nach dem Sommer ist wieder angelaufen und die Natur stellt sich langsam auf Dunkelheit und Kälte ein. In dieser Zeit beginnt für manche in unserem Gemeindegebiet eine hektische, arbeitsreiche aber auch ertragreiche Zeit. Denken wir nur an die Ernte in der Landwirtschaft oder an die beginnende Törggelesaison in unseren Buschenschänken, mit der der Herbst bei uns endgültig Einzug hält.

Bevor aber der erste Schnee fällt, hat wohl jeder von uns noch seine ganz persönliche Liste von Dingen und Angelegenheiten, die es vor dem Winter abzuwickeln gilt. Mit der Errichtung eines neuen Beachvolleyball- und Eislaufplatzes hinter dem Vereinshaus, der Neugestaltung der Dorfstraße im unteren Teil, dem Umbau des Jugendtreffs, der Erneuerung der Tribünen in der Sportzone und dem Winterfestmachen des Hauses der Vereine in Schalders, wird auch die Gemeindeverwaltung ihre Liste für dieses Jahr im Großen und Ganzen abgearbeitet haben. Es geht dabei vor allem darum, dass das, was man sich am Beginn des Jahres vorgenommen hat, konkret umgesetzt wird und dadurch das Wohnen und Leben in unserer Gemeinde noch besser und angenehmer gestaltet werden kann.

Dabei ist es verständlich, dass die Meinungen über Sinn und Zweck der verschiedenen Vorhaben manchmal auch auseinandergehen. Unverständlich ist aber, dass manche Vorhaben von den Anrainern nur als enorme Lärmquelle und daher als unzumutbar betrachtet werden. Konkret geht es dabei um den geplanten Spielplatz hinter dem Haus Voitsberg, der in den wärmeren Monaten der Dorfjugend als neuer Treffpunkt und Volleyballfeld zur Verfügung stehen und im Winter als Eislaufplatz für Kinder dienen soll. Der Beginn der Bauarbeiten hat unter den Anrainern aber für Unmut gesorgt. Gewiss, die Informationspflicht der Gemeindeverwaltung wurde erst nachträglich und somit zu spät erfüllt. Dass sich ein solcher Treffpunkt im Dorfzentrum befinden soll, liegt aber auf der Hand, denn nur so ist es möglich, dass die Kleinen ohne lange

Anfahrtswege Eislaufspaß vor der Haustür genießen können und dass sich unsere Jugend spontan treffen und Ball spielen kann.

Wir Gemeindeverwalter sind von diesem Vorhaben jedoch überzeugt und zuversichtlich, dass die Befürchtungen der Anrainer unbegründet sind und werden die Tätigkeit auf diesem Platz auch mit einer entsprechenden Verordnung regeln. Gleichzeitig hoffen wir, dass der Platz - wie auch die neu ausgebaute Kneipp-Anlage - zu einem weiteren Treffpunkt in Vahrn wird, wo sich speziell die Kleinen mit ihren Eltern und unsere Jugendlichen ohne viel Aufwand begegnen und unbeschwert aufhalten können.

Wie das Eislaufen für die Kinder und das Volleyballspielen für die Jugendlichen so ist das Törggelen für die Älteren eine gute Gelegenheit, zusammenzukommen und gemütliche Stunden miteinander zu verbringen. Die Auswahl dazu ist auf unserem Gemeindegebiet groß, rangieren doch Vahrn und Neustift auf den vordersten Plätzen in der Liste der Orte mit den renommiertesten Törggelestuben. Lassen wir uns also deren hervorragendes Angebot nicht entgehen!

Ich wünsche unseren Kindern, Jugendlichen und den Lehrpersonen ein erfolgreiches Schuljahr, Ihren und unseren laufenden Vorhaben einen erfolgreichen Abschluss und den Kleinen wie den Großen unserer Gemeinde frohe und unbeschwerte Stunden bei den vielen geselligen und sportlichen Gelegenheiten, wo Dorfgemeinschaft gepflegt und gelebt wird.

Andreas Schatzer
Bürgermeister

ADRIANA POSTÈ



Es ist genau zwei Jahre her, dass wir in der Herbstausgabe der Vahrn Info 2014 unserer Adriana für die über 40 Dienstjahre und für diese lange Zeit der guten Zusammenarbeit gedankt haben. Schon damals wünschten wir ihr auch eine gute Besserung für ihre angeschlagene Gesundheit. Wir hätten ihr von Herzen noch viele Jahre als Pensionistin gegönnt. Daraus ist nun leider nichts geworden. Adriana verstarb am Donnerstag, 22. September 2016 im Alter von nur 61 Jahren nach einer schweren Krebserkrankung. Im Namen der gesamten Gemeindebevölkerung und insbesondere im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und der Gemeinderäte drücken wir den Angehörigen und besonders ihren beiden Söhnen Manuel und Simone unser tiefempfundenes Beileid aus. Adriana war uns immer eine überaus kameradschaftliche und angenehme Arbeitskollegin. Sie galt allgemein als sehr freundliche und kompetente Gemeindebedienstete, an die sich die Menschen unserer Gemeinde immer gerne wandten. Als solche werden wir nun unsere Adriana immer in lieber Erinnerung behalten.

” GEMEINDERAT BESCHLÜSSE

ABSCHLUSSRECHNUNG DER GEMEINDE

Die Abschlussrechnung der Gemeinde für das Jahr 2015 wurde in der Ratssitzung vom 28. Juni 2016 mit folgenden Endergebnissen genehmigt:

Abschlussrechnung	Rückstände	Kompetenz	Insgesamt
Kassastand am 1. Jänner 2015			528.023,11 €
Einnahmen	4.875.588,76 €	15.903.887,90 €	20.779.476,66 €
Ausgaben	-4.874.171,83 €	-14.026.397,46 €	-18.900.569,29 €
Kassastand am 31. Dezember 2015			2.406.930,48 €
Einnahmerückstände	3.987.259,66 €	5.661.886,60 €	9.649.146,26 €
Ausgabenrückstände	-2.537.652,99 €	-5.433.649,39 €	-7.971.302,38 €
Verwaltungsüberschuss am 31. Dezember 2015			4.084.774,36 €

Der Bericht der Abschlussrechnung kann auf der Website der Gemeinde eingesehen bzw. heruntergeladen werden. Bei Interesse kann auch eine Abschrift desselben in der Buchhaltung der Gemeinde abgeholt werden.

ABSCHLUSSRECHNUNGEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHREN

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 28. Juni 2016 die Abschlussrechnungen für das Jahr 2015 der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde mit folgenden Endergebnissen genehmigt.

	Vahrn	Neustift	Schalders	Spiluck
Kassastand am 1. Jänner 2015	18.813,76 €	33.060,04 €	10.615,59 €	6.284,79 €
Einnahmen	117.965,91 €	27.085,46 €	11.476,82 €	17.787,19 €
Ausgaben	112.644,06 €	26.281,80 €	10.490,82 €	14.330,20 €
Kassastand am 31. Dezember 2015	24.135,61 €	33.863,70 €	11.601,59 €	9.741,78 €

CITYBUS-DIENST

Die Vereinbarung für die Führung des Citybusdienstes im Gemeindegebiet wurde mit Jahresbeginn neu geregelt. Die Gemeinde Vahrn hat nun eine direkte Vereinbarung mit dem Land Südtirol (Ressort Mobilität) und verrechnet die Kosten laut Aufteilungsschlüssel zwischen den Gemeinden Brixen und Vahrn direkt mit der Landesverwaltung. Bisher war auch die Bezirksgemeinschaft Eisacktal Vertragspartner, welche allerdings nur koordinierende Tätigkeit und keine Finanzierungsfunktion hatte. Auf

eigenen Wunsch bleibt diese nun außen vor. Die finanziellen Bedingungen bleiben mit dem neuen Vertrag dieselben, sprich die Gemeinden Vahrn und Brixen bezahlen nach wie vor 21 Prozent der Kosten des Dienstes für die Linien 2, 3 und 4 - dafür übernimmt das Land zur Gänze die Linie 1. Die Kosten der Gemeinden werden zu zwei Dritteln von der Gemeinde Brixen und zu einem Drittel von der Gemeinde Vahrn getragen. Jährlich gibt die Gemeinde Vahrn ca. 100.000 Euro für den Dienst aus, der von rund einer Million Fahrgästen genutzt wird.



SCHRÜTTENSEE

Nach mehreren Diskussionen hat der Gemeinderat in der Sitzung vom 30. August 2016 beschlossen, derzeit am Schrütten-See keine Maßnahmen durchzuführen und den großen See in seinem derzeitigen natürlichen Zustand zu belassen.

Der geologische Dienst des Landes hat in den letzten Jahren umfangreiche Untersuchungen am See vorgenommen und dem Gemeinderat die entsprechende Dokumentation in zusammengefasster Form vorgelegt. Dabei sind folgende Möglichkeiten für eine Sanierung aufgezeigt worden:

- Null-Variante: Alles bleibt so, wie es ist; der Wasserstand schwankt je nach Jahreszeit und Wetter zwischen Niveau-0 und Niveau-Schmelze, was einen Höhenunterschied von ca. 3 m bedeutet
- Damm-alt: Der heutige Damm wird abgebrochen, der Untergrund mit 15-18 m tiefen Injektionen abgedichtet und der Damm wieder aufgebaut, Wasserstand Vollstau. Dabei ist zu beachten, ob der See nicht als Stauanlage betrachtet werden muss
- Damm-neu: Am Süden der Ausbuchtung wird ein neuer Damm mit PVC-Spundwandkern auf einer Länge von ca. 50 m gebaut, Wasserstand Grau-Grün-Grenze, steinige Versickerungsbucht bleibt erhalten. Aushub im nordöstlichen Wiesengelände. Die Machbarkeit dieser Variante ist gesichert.
- Ausbuchtung 1: Der Seebusen wird vollständig neu abgedichtet, Bentonit oder ähnliches, mit Überschüttung und Umzäunung, Wasserstand Vollstau
- Ausbuchtung 2: Der Seebusen wird bis zur Grau-Grün-Grenze neu abgedichtet, Bentonit oder ähnliches, mit Einbindegraben (Erosionsschutz mit Beton und Steinen), Überschüttung und Umzäunung, Wasserstand Grau-Grün-Grenze. Die technische Machbarkeit ist noch im Detail zu prüfen

Der Gemeinderat hat sich einstimmig für die Null-Variante entschieden und hofft natürlich, die Entscheidung im Sinne der Dorfbevölkerung und der vielen Liebhaber des Schrüttensees getroffen zu haben.

GESAMTPLAN FÜR DIE NUTZUNG DER ÖFFENTLICHEN GEWÄSSER

Der Entwurf des Gesamtplanes für die Nutzung der öffentlichen Gewässer in unserem Lande wurde im Sommer veröffentlicht und den Gemeinden

wurde die Möglichkeit eingeräumt, ihre Stellungnahme zum Entwurf abzugeben. Der Gemeinderat hat sich in der Sitzung vom 30. August damit befasst und folgendes Gutachten abgegeben:

Dem Art. 14, Absatz 8 des normativen Teils des Gesamtplanes soll folgender Satz hinzugefügt werden:

Falls der Betreiber des Trinkwassernetzes eine oder mehrere Gemeinden auch aufgrund einer Konvention versorgt, so kann die hydroelektrische Anlage auch durch die Gemeinden selbst bzw. durch eine von den Gemeinden kontrollierte Gesellschaft betrieben werden. Eventuell bestehende Konzessionen können mit Zustimmung des Betreibers auch auf genannte Gesellschaften umgeschrieben werden.

Zum Art. 16 des normativen Teils des Gesamtplanes werden die nachstehenden Bemerkungen des Gemeindenverbandes übernommen:

Die Definition für potentiell sensible Gewässer soll in dem Sinne geändert werden, dass eine neue hydroelektrische Nutzung möglich ist, wenn es zu keiner Verschlechterung des gewässerökologischen Zustandes kommt.

Gewässer mit Einzugsgebiet unter 6 km² und MJNQ < 50 l/s (langjähriger Mittelwert des Monats mit der geringsten Wasserführung)

Jene Gewässer mit einem Einzugsgebiet größer als 6 km², die jedoch den langjährigen mittleren Niedrigwasserabfluss von mehr als 50 l/s nicht nachweisen können, sollen nicht von vorneherein von der hydroelektrischen Ableitung ausgeschlossen werden. Der langjährige Mittelwert von 50 l/s soll auf den Nutzungszeitraum des eventuellen Kraftwerkes und nicht auf den Monat mit der geringsten Wasserführung berechnet werden. Somit würde ermöglicht, dass ein Gewässer mit großer Wasserführung in den Sommermonaten und sehr geringer Wasserführung im Winter für einen beschränkten Zeitraum im Jahr betrieben werden kann.

Gewässer mit geringem Gefälle in den großen Talböden

Dem kategorischen Ausschluss einer hydroelektrischen Ableitung bei Gewässern mit geringem Gefälle in den großen Talböden kann nicht zugestimmt werden. Im Bereich Forschung und Entwicklung werden derzeit große Anstrengungen unternommen, um Technologien zu entwickeln, die es ermöglichen, auch kleine Fallhöhen technisch und wirtschaftlich sinnvoll zu nutzen. Deshalb soll im Zuge der Projektüberprüfung untersucht werden, ob Ableitungen aufgrund von innovativen Technologien auch in Gewässern mit geringem Gefälle zugelassen werden können.

Gewässer mit sehr gutem ökologischen Zustand bzw. Ziel

Es wird vorgeschlagen, eine hydroelektrische Nutzung an diesen Gewäs-

sern zu gestatten, wenn der ökologisch sehr gute Zustand nachweislich beibehalten wird. Zur Bewertung des ökologischen Zustandes sollen dabei die Vorgaben der Wasserrahmenrichtlinie, Anhang V, Absatz 1.2, Tabelle 1.2, Anwendung finden. Der IARI als maßgebender Index für die Änderung des hydrologischen Regimes geht nur auf die Jahreswasserfracht ein und diese steht mit der Qualität des Gewässerlebensraumes nicht in direktem Zusammenhang. Es ist vielmehr das Zusammenspiel aus Hydrologie und Morphologie mit seiner zeitlichen und räumlichen Dynamik, welche die Qualität des Gewässerlebensraumes ausmacht und für die Beurteilung eines Projektes zu bewerten ist.

Gewässer, deren freie Fließstrecken aufgrund hydroelektrischer Ableitungen bereits weniger als 50% betragen

Die Festlegung eines Prozentsatzes wird in Frage gestellt. Alle freien Fließstrecken sollten vielmehr grundsätzlich für eine hydroelektrische Ableitung in Frage kommen. Der Antragsteller soll im Rahmen des Genehmigungsverfahrens die ökologische Kompatibilität des Projektes nachweisen.

Ableitungen auf Querbauwerken

Der generelle Ausschluss der hydroelektrischen Nutzung auf bestehenden Querbauwerken des öffentlichen Wassergutes kann nicht geteilt werden.

Folgerung

Grundsätzlich wäre es besser von weitreichenden generellen Verboten zur weiteren hydroelektrischen Nutzung abzusehen (Jahreswerte, Mittelwerte und Prozentlösungen) und statt dessen die konkreten Projekte Fall für Fall auf ihre ökologische Kompatibilität zu prüfen. Außerdem ist zu berücksichtigen, dass bereits die Regelung des Restwassers darauf abzielt, die Qualität des Wassers und der Gewässerlebensräume zu schützen.

BILANZÄNDERUNGEN

In den Ratssitzungen vom 28. Juni und 30. August 2016 wurden folgende Bilanzänderungen beschlossen:

Mehreinnahmen	
Gemeindeimmobiliensteuer	13.000,00 €
Einnahmen aus Werbesteuer	36.500,00 €
Einnahmen aus der Fernwärme	6.100,00 €
Verkauf von Grundstücken	43.400,00 €
Kindergarten Vahrn: Landesbeitrag für den Ankauf von Einrichtungsgegenständen	6.442,00 €
Kindergarten Schalders: Landesbeitrag für den Ankauf von Einrichtungsgegenständen	1.140,00 €
Vereinshaus Vahrn: Landesbeitrag für die Neugestaltung des Musikprobelokals	49.000,00 €
Vereinshaus Vahrn: Landesbeitrag für den Ankauf der Einrichtung im Arztambulatorium	19.865,00 €
Landesbeitrag Sanierung der Höfezufahrt „Seiserleite-Neuhof“	44.896,00 €
Beitrag der Gemeinde Brixen für die Sanierung der Höfezufahrt „Seiserleite-Neuhof“	1.950,00 €
Erweiterungszone Wegscheider: Landesbeitrag für den Bau der Erschließungsarbeiten	56.864,00 €
Erweiterungszone Dorfwiesen III: Landesbeitrag für den Erwerb der Flächen (MwSt.)	359.445,00 €



Erweiterungszone Dorfwiesen III: Darlehen für den Erwerb der Flächen (MwSt.)	359.445,00 €
Verwaltungsüberschuss	4.084.774,36 €
Gesamtsumme	5.082.821,36 €

Mehrausgaben	
Steueramt: verschiedene Dienstleistungen	7.000,00 €
Kindergarten Vahrn: Vouchers für den Putzdienst	4.500,00 €
Vereinshaus Vahrn: Vouchers für den Hausmeisterdienst	4.000,00 €
Abenteuersportcamp: Vouchers für die Betreuer	4.000,00 €
Abenteuersportcamp: verschiedene Ankäufe	2.000,00 €
Instandhaltung der Straßen: verschiedene Ankäufe	8.000,00 €
Öffentliche Beleuchtung: Strom	15.000,00 €
Fernwärme: Strom	6.100,00 €
ASV Neustift: Beitrag für die Führung der Sportzone	5.000,00 €
Rathaus: Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten	20.000,00 €
Gemeindeämter: Ankauf von Büroeinrichtungen	20.000,00 €
Abbau des Kamins beim alten Rathaus	10.000,00 €
Erweiterung des Kindergarten Vahrn: Ausführungsprojekt	100.000,00 €
Kindergarten Vahrn: Neugestaltung des Spielplatzes	50.000,00 €
Kindergarten Vahrn: Anmietung von Container und Ankauf von Einrichtungsgegenständen	56.442,00 €
Kindergarten Neustift: Neugestaltung des Spielplatzes	30.000,00 €
Kindergarten Schalders: außerordentliche Instandhaltung und Ankauf von Einrichtungen	8.140,00 €
Grundschule Vahrn: Errichtung eines neuen Zuganges	50.000,00 €
Turnhalle Vahrn: Erneuerung der Beleuchtung und Austausch der kaputten Scheiben	45.000,00 €

Turnhalle: Ankauf von Turngeräten	5.000,00 €
Schulausspeisung Vahrn: Projekt für die Erweiterung	15.000,00 €
Mittelschule: Beteiligung Investitionskosten Gemeinde Brixen	9.700,00 €
Haus Voitsberg: Umbau Jugendtreff, WC-Anlagen, Bühnen- + Saalbeleuchtung	468.865,00 €
Gemeinschaftshaus Neustift: Instandsetzung und Einrichtung Schützenraum	30.000,00 €
Festplatz Schalders: Erneuerung des Bodens	9.500,00 €
Sportzone Vahrn: Erneuerung der Tribünen	171.746,00 €
Errichtung Beachvolley- und Eislaufplatz	20.000,00 €
Gemeinde: Unwetterschäden und Zivilschutzmaßnahmen	20.000,00 €
Gemeinde: Errichtung von Bushaltestellen und digitalen Anzeigetafeln	50.000,00 €
Gemeinde: Neugestaltung der Dorfeinfahrten	30.000,00 €
Gemeinde: Asphaltierung von Gemeindestraßen	150.000,00 €
Vahrn: Arbeiten Schaldererstraße	40.000,00 €
Vahrn: Neugestaltung der Dorfstraße	230.000,00 €
Neustift: Errichtung Zufahrtsstraße Seiserleite	160.000,00 €
Straßen: Sanierung Höfefzufahrt "Seiserleite-Neuhof"	53.500,00 €
Spiluck: Sanierung und Ausbau der Straße	60.000,00 €
Leadergebiet Sarntaler Alpen: Projekt für Maßnahmen	10.000,00 €
Enteignung Grundstücke für Parkplatz und Straße Spiluck	17.000,00 €
Neubau des Bauhofes	359.174,36 €
Ankauf eines Traktors für den Bauhof	100.000,00 €
Vahrn: öffentliche Beleuchtung	40.000,00 €
Neustift: öffentliche Beleuchtung	20.000,00 €
Schalders: öffentliche Beleuchtung	15.000,00 €
Urbanistische Planungen (Bauleitplan, Durchführungspläne)	50.000,00 €
FF-Halle Vahrn: Austausch Wechselrichter Photovoltaik, Reparatur Mauer + Erneuerung der USV-Anlage	13.300,00 €
Trinkwasserleitung Salern + Bartgaishof	172.300,00 €
Wasserleitung Vahrner See	102.200,00 €
Kanalisation: ausserordentliche Instandhaltung	136.000,00 €
Bau Kanalisationsleitung Unterplattner	31.500,00 €
Müllentsorgung: ausserordentliche Instandhaltung	65.600,00 €
Spielplätze: Erneuerung Spielplatz Dorfwiesen Vahrn	50.000,00 €
Neubau der Kindertagesstätte: Projekt	50.000,00 €
Ausbau des Glasfasernetzes	424.200,00 €
Erweiterung Fernwärmenetz	650.800,00 €
EZ Wegscheider Schalders: Erschließungsarbeiten	56.864,00 €
EZ Dorfwiesen III: Erschließungsarbeiten	718.890,00 €
Kraftwerk: Ausführungsprojekt	15.000,00 €
Bodenverbesserungsgenossenschaften: Beitrag für den Austausch der Beregnung und die Erstellung von Studien zur Nutzung der Wasserkraft	16.500,00 €
Gesamtsumme	5.082.821,36 €

RECHT AUF AUSKUNFT IM BEREICH DER GEMEINDESTEUERN

Der staatliche Gesetzgeber hat mit dem gesetzesvertretenden Dekret Nr. 156/2015 das Recht auf Auskunft der Bürger abgeändert und dessen Anwendung auch auf die Gemeindesteuern ausgedehnt. Aus diesem Grund hat die Gemeinde eine eigene Verordnung genehmigt mit der dem Steuerpflichtigen insbesondere die Möglichkeit gegeben wird, vorab den Anwendungsbereich einer Steuerbestimmung in Erfahrung zu bringen. Die genehmigte Verordnung kann im Steueramt oder auf der Webseite der Gemeinde eingesehen werden.

KINDERGARTENBEIRAT

Als Vertreter der Gemeinde in den Kindergartenbeirat für die Kindergärten Vahrn und Neustift wurde der Bürgermeister Andreas Schatzer namhaft gemacht.

ABFALLBEWIRTSCHAFTUNGSKONZEPT 2000

Der Gemeinderat hat zu dem von der Landesregierung genehmigten Vorschlag zur 3. Fortschreibung des „Abfallbewirtschaftungskonzept 2000“ ein positives Gutachten mit folgenden Anmerkungen abgegeben: Zum Punkt 3.1.4) andere Weiterverwertungsarten wie beispielsweise Energiegewinnung:

In Hinblick auf die Förderung der effizienten Abfallbehandlung sind konkrete Maßnahmen umzusetzen, damit die Nutzung der Wärme optimiert



Liegewiese in der Kneippanlage

wird. Die Einnahmen aus der Produktion von elektrischer Energie und Wärme sollen erhöht werden, mit der Folge, dass die Betriebskosten der Anlage gesenkt werden können.

Zum Punkt 6.2.1.3) Die zukünftige Abfallwirtschaft gemäß Abfallwirtschaftsplan:

Es ist nach Lösungen zu suchen, welche die Entsorgungssicherheit auch während der Zeiträume, in welchen die Verbrennungsanlage vorübergehend geschlossen ist, garantieren. Dies kann beispielsweise während der Wartungsarbeiten oder infolge höherer Gewalt der Fall sein.

Auch während dieser Zeiträume muss die Verbrennungsanlage die Annahme der Landesrestabfälle gewährleisten, beziehungsweise, sollte dies nicht möglich sein, muss deren Endlagerung in den Deponien gestattet werden, da die Bezirksgemeinschaften die Zwischenlagerung dieser Abfälle nicht übernehmen können.

Es wird angeregt, im Abfallwirtschaftsplan zu ergänzen, dass die Sperrmüllentsorgung zentral durch den Betreiber der Müllverbrennungsanlage vorgenommen wird. Für das ganze Landesgebiet sollte daher eine einzige für alle Gemeinden und Bezirksgemeinschaften zugängliche Zerkleinerungsanlage geschaffen werden, damit großenbedingte Kosteneinsparungen und eine effiziente Bewirtschaftung des Sperrmülls gewährleistet werden. Für die Klärschlämme und im Allgemeinen für sämtliche Arten von Rückständen (wie z.B. die Gärreste), empfehlen die Fachexperten, als Alternative zu deren landwirtschaftlicher Nutzung den Verbrennungsprozess stärker zu fördern.

ÖFFENTLICHES GUT/VERMÖGENSGUT

Der Gemeinderat hat beschlossen, für die Richtigstellung des Weges beim Neuhäusler-Hof und dem damit zusammenhängenden Grundtausch 368 m² der Gp. 3289 aus dem öffentlichen Gut auszuschneiden und in das verfügbare Vermögensgut der Gemeinde zu übertragen. Dafür werden ebenfalls 368 m² aus verschiedenen Grundparzellen im Hofbereich des Neuhäusler-Hofes dem öffentlichen Gut der Gemeinde zugeschrieben. In der Wohnbauzone Dorfwiesen III wird auf einer Fläche von 45,60 m²



Die neue Strasse zur Wohnbauzone Seiserleiten

der Gp. 1034/8 ein Unterflurrecht für den Bau der Tiefgarage eingetragen und somit muss diese Fläche aus dem öffentlichen Gut ausscheiden und in das verfügbare Vermögensgut der Gemeinde übertragen werden.

BAULEITPLANÄNDERUNGEN

Trassenverlaufs der Zufahrtsstraße Seiserleite

Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen, als neue Trasse die Zufahrtsstraße zur Wohnbauzone Seiserleite vom Felderhof durch die „Wöschn-Wiese“ zur Wohnbauzone Edenhauser in dem Bauleitplan einzutragen. Die von Gregor Beikircher vorgeschlagene Trasse, die Straße vom Felderhof entlang des Feldergrabens bis zur derzeit eingetragenen Straße an der Grenze des Grundbesitzes von Winkler Walburg und Huber Martin zu führen, wurde aus folgenden Gründen nicht angenommen:

Die vorgeschlagene Trassierung zwischen dem Pacher- und dem Feldergraben wäre zwar mehr oder weniger eben, im Abschnitt entlang dem Feldergraben aber dann viel zu steil. Zwischen der Oberdorfstraße beim Felder und der im Bauleitplan 2010 eingetragenen neuen Trasse besteht eine Höhendifferenz von über 10 m, die Geländemorphologie laut Geobrowser zeigt hier Hangneigungen bis zu 30% an. Ein Ausgleich auf eine einheitliche Neigung der Straße von 14-15% in diesem Abschnitt würde unverhältnismäßige Schutzbauten erfordern, die Trassierung wäre baulich sehr aufwendig und landschaftlich ein entsprechend störender Eingriff in die bestehende Topografie. Zudem enthält der Vorschlag gerade im steilen Abschnitt zwei enge Kurvenführungen, um die neue Straße mit der Oberdorfstraße zu verbinden. Im Leitbild von 2007 wurde die Straße auf der Oberseite des Feldes eingetragen im Zusammenhang mit einer viel höher gelegenen Anbindung an die Hauptstraße auf der Nordseite des Felderhofes, die von Seiten der betroffenen Eigentümer aber abgelehnt wurde. Die Erschließung späterer neuer Wohnbauzonen zwischen der Edenhauser-Zone und dem Feldergraben sind von einer tiefer liegenden Straße aus leichter und flächensparender zu verwirklichen als von einer höherliegenden im Osten des Feldes. Für die Anrainer der Oberdorfstraße wurde zum einen ein Mindestabstand von rund 3 m zwischen deren Grundstücksgrenze und der neuen Straße freigelassen, zum anderen gewährleistet die vorgesehene Straßenführung für die bereits bestehenden Gebäude einen größeren Abstand zu einer späteren Verbauung und dann entsprechend eine bessere Belichtung von der Morgenseite. Vor allem aber ist eine rasche Realisierung der neuen Straße für die Anrainer der Oberdorfstraße von Vorteil, weil damit deren Talseite weitgehend autofrei wird. Zusätzlich wird zum Alternativvorschlag aus technischer Sicht folgendes angemerkt: Die Trasse ist zwar technisch machbar, es müssten jedoch Mindeststradien und Kurvenverbreiterungen eingehalten werden, das heißt der Flächenverbrauch wird wesentlich größer als in der entsprechenden Abbildung dargestellt. Es entstehen Längsneigungen von ca. 14-15% im ersten Abschnitt unmittelbar vor der Einmündung in die SS49. In der Kehre im Bereich der Anbindung an die im Bauleitplan eingetragene Trasse entstehen hohe bergseitige Mauern, da die Straße im Einschnitt errichtet werden muss. Um dies zu vermeiden, müsste die Straße in Dammlage errichtet und somit noch steiler werden.

Ensembleschutzzone Riggertal

Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen, die Löschung der Bindung

als Ensembleschutzgebiet eines Teils der Ensembleschutzzone A12 „Riggertal“, zu genehmigen und die diesbezüglichen Bestimmungen und grafischen Darstellungen im Ensembleschutzkatalog anzupassen. Diese Änderung wurde notwendig, da sich im Riggertal die Baustelle des Brennerbasistunnels befindet und das Tal zum Teil mit Aushubmaterial aufgefüllt werden soll.

LANDESGESUNDHEITSPLAN 2016-2020

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 30. August 2016 den Planentwurf zum Landesgesundheitsplan 2016-2020 der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol zur Kenntnis genommen und folgende Stellungnahme, welche von Gregor Beikircher vorbereitet wurde, abgegeben:

Wohnortnahe Versorgung:

Diese ist sehr zu begrüßen und auszubauen, nicht nur um Kosten einzusparen, sondern als wegweisender Schritt in eine zukunftsfähige und selbst-aktive Gesundheitsförderung. Leider fehlt dazu ein konkretes Konzept. Der LGP sollte die Rahmenrichtlinien für ein solches Konzept festschreiben. Neben einem Konzept für die wohnortnahe Versorgung, sollte die freie Arztwahl über die Gesundheitssprengel hinaus als selbstregulierendes Instrument zur Qualitätsverbesserung und als Leistungsanreiz vorgesehen werden. Mit der Einrichtung von Gemeinschaftspraxen und vernetzten Praxen, der Förderung von Zusatzleistungen wie Ultraschall und EKG, sollten Jungärzte motiviert werden den Hausarztberuf anzustreben. Dabei soll ein Zentralismus bzw. eine Konzentration auf die Städte vermieden werden.

„Chronic Care-Modell (CCM)“:

Dies ist die Herausforderung der Zukunft (bis die Präventionsmaßnahmen und das Empowerment/die Selbstermächtigung der Patienten greift) und betrifft in sehr direkter Folge auch die Gemeinden. Es geht hier vielfach um die Begleitung der Menschen in ihren Wohnorten und hier kann die Gemeinde vieles verbessern. Dies beginnt schon bei der urbanistischen Planung und geht bis hin zur Bildung. Aktuell sollten Gemeinden verstärkt in die Planung und Umsetzung des „Chronic Care- Modells“ einbezogen werden. Als territoriale Institution, die dem Wohl seiner Bürger verpflichtet ist, soll die Gemeinde dafür Sorge tragen, dass Sozial- und Sanitätsstrukturen, sowie die Hausärzte im Territorium gut vernetzt werden und Strukturen zur Verfügung gestellt bekommen. Im Treffen mit Dr. Amhof wurde erwähnt, dass das kommunale Umfeld ein wesentlicher Aspekt des Genesungsprozesses ist. Daher müssen/sollen Gemeinden sich hier einbringen und hierin auch mitgestalten! Im Sinne des Gemeinwesens soll für die individuelle Lebenswelt des Klienten bzw. des Patienten Sorge getragen werden. In Abb. 7 soll der Untertitel im Bereich „Gemeinwesen“ nicht als Unterbereich „Ressourcen und Politik“ in subsidiärer Form aufscheinen, sondern vordergründig durch den Untertitel „Ressourcen, Entscheidungsstrukturen und Prozesse“ (so wie im wissenschaftlichen Konzept formuliert) ersetzt werden, da er mehr Spielraum zum sich einbringen und zur Partizipation/Beteiligung im gesamten Umfeld beinhaltet.

Vernetzung vs. Spezialisierung:

Es zeigt sich immer mehr, dass die Spezialisierungen wortwörtlich an ihre „natürlichen“ Grenzen stoßen. Mehr ist fast nicht mehr möglich! Daher sollte, wie mit den Begriffen „wohnortnah“ und „Chronic Care-Modell“ schon angedeutet wird, verstärkt in die Vernetzung der Kompetenzen bzw. der Fachkräfte im und außerhalb des Gesundheitswesens investiert werden.

Autonome Kompetenzen:

Abschließend möchten wir noch den Vorschlag anbringen, dass sich das Land auch in Sachen Gesundheitswesen vermehrt um autonome Zuständigkeiten bemühen sollte.

GEMEINDERATSITZUNG, 30. AUGUST 2016

- ▶ Anfrage des Gemeinderates Gregor Beikircher der „Grünen Bürgerliste Vahrn“ zur Einberufung der Zivilschutzkommission und des Umweltbeirates der Gemeinde
- ▶ Anfrage des Gemeinderates Peter Tauber der „Grünen Bürgerliste Vahrn“ betreffend Durchgang und Durchfahrt auf eigene Gefahr - Privat-Straße ins Riggertal - mit Steuergeldern errichtet und instandgehalten seit über 30 Jahren!
- ▶ Anfrage des Gemeinderates Walter Kofler der Liste „Gemeinsam für Vahrn Neustift - Schalders - Spiluck“ betreffend Rückhaltesperre am Spilucker Bach
- ▶ Interpellation (Begehrensantrag) des Gemeinderates Gregor Beikircher der „Grünen Bürgerliste Vahrn“ zur Ergreifung dringlicher Maßnahmen bzgl. Geschwindigkeitsbegrenzung und Sicherheit auf der Dorfstraße in Vahrn
- ▶ Beschlussantrag des Gemeinderates Walter Kofler der Liste „Gemeinsam für Vahrn Neustift - Schalders - Spiluck“ betreffend Rückhaltesperre am Schalderebach – nicht genehmigt
- ▶ Beschlussantrag der Gemeinderätin Margareth Mair Engl der Liste „SVP“ betreffend langfristige Lösung - Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Zone Vahrner See - zurückgezogen



GEMEINDE VAHRN
COMUNE DI VARNA

„ADVENTSKONZERT

MIT „CORDES Y BUTONS“

SONNTAG, 11. DEZEMBER 2016,

UM 17.00 UHR AUF DEM DORFPLATZ



Glühweinstandl und
Stand mit Produkten
vom Bartgaishof



GEMEINDE VAHRN
COMUNE DI VARNA

JOSEF ROSSMANN

Unser Gemeindebediensteter Josef Rossmann ist mit 1. August 2016 in den verdienten Ruhestand getreten. Josef Rossmann begann im September 1978 als Nachfolger von Hermann Stolz seinen Dienst in der Gemeinde. Er arbeitete als Zustell- und Postbote sowie als Beamter im Meldeamt und Sekretariat. Vielen Vahrnern war er vor allem deshalb bekannt, da er es war, der zu ihnen persönlich ins Haus kam: er stellte über viele Jahre die Wahlausweise zu und wird auch manchem als Überbringer von unerfreulichen Mitteilungen in Erinnerung sein. Die ihm anvertrauten Arbeiten hat er immer mit viel Verantwortungsbewusstsein, Fleiß und Sorgfalt verrichtet. Josef Rossmann war fast 40 Jahre in der Gemeinde Vahrn tätig, eine lange Zeit der guten Zusammenarbeit, für die wir uns aufs Herzlichste bei ihm bedanken. Wir wünschen unserem Pepi von Herzen, dass er seinen neuen Lebensabschnitt als Pensionist noch lange genießen kann und dass er Zeit und Muse findet, seinen Hobbys nachzugehen. Dabei hoffen wir, dass er seine berufliche Erfahrung trotz Pensionistendasein den Neustifter Vereinen und dem Neustifter Dorfleben auch weiterhin als ehrenamtlicher Mitarbeiter zur Verfügung stellt.



GEMEINDEAUSSCHUSS BESCHLÜSSE



PERSONAL

Am 1. September 2016 hat Frau Gabriela Kaneider aus Lüssen die Stelle unseres langjährigen Gemeindebediensteten Josef Rossmann übernommen. Sie hat bereits seit einigen Jahren Arbeitserfahrung in der Gemeinde Lüssen gesammelt, sodass sie sich sehr schnell in die Sekretariatstätigkeit der Gemeinde Vahrn eingearbeitet hat. Dass sie seit kurzem auch ihren Wohnsitz nach Vahrn verlegt hat kommt auch der Gemeinde als Arbeitgeber zum Vorteil. Wir wünschen unserer neuen Arbeitskollegin auf diesem Wege viel Freude bei ihrer Arbeit in der Gemeinde Vahrn. Die Tätigkeit im Bauhof von Ibrahimovski Sherafedin, Federspieler Peter, Burger Norbert und Ramadan Naser wurde bis zum 31. Dezember 2016 verlängert. Gerda Verginer wird die Aufräumarbeiten im Kindergarten Vahrn mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 9 Stunden ebenfalls bis Ende des Jahres weiterführen. Sie erhält dafür eine pauschale Stundenvergütung von 12,00 Euro und wird mit Vouchers bezahlt. Die Gemeinde Vahrn beteiligt sich im Jahr 2015 mit insgesamt 741,08 Euro an den Kosten für die Ausübung der Gewerkschaftsrechte.

VAHRN INFO

Sandro und Sabrina Fraternali übernehmen auch weiterhin einen Teil der italienischen Übersetzung des Informationsblattes „Vahrn Info“. Die voraussichtliche Ausgabe dafür beträgt im heurigen Jahr 3.000,00 Euro.

BEITRÄGE

Die Ortsgruppe Vahrn der Seniorenvereinigung im Südtiroler Bauernbund erhält für das am 19. Juni 2016 im Haus Voitsberg stattgefundene Bezirksfest und die 20 Jahrfeier des Bezirkes Eisacktal und Wipptal einen außerordentlichen Beitrag von 500,00 Euro. Dem Wirtschaftsverband Handwerk und Dienstleister LVH wird für die Wirtschaftsschau in der Obsterzeugergenossenschaft ein Beitrag von 4.500,00 Euro gewährt. Für das Projekt „Skibus Vahrn – Brixen - Plose“ im abgelaufenen Winter erhält die Tourismus Brixen Genossenschaft einen Beitrag von 4.000,00 Euro.

GEMEINDEÄMTER

Für die Gemeindeämter wurden zwei Computer und ein Laptop zum Preis von 3.397,70 Euro von der Firma Aldebra AG bzw. ACS Data System AG angekauft. Die Brennercom AG erhielt den Auftrag zur Aktualisierung der Software der Telefonanlage. Zudem wurden drei neue Telefone angekauft. Die Ausgabe betrug 4.306,60 Euro. Von der Firma Tinkhauser Büromarkt GmbH wurden Büromaterialien, für den Betrag von 2.326,50 Euro angekauft. Die Firma Serima GmbH erhielt den Auftrag zur Anbringung eines Wanddruckes und von Folien auf den Glastüren zum Preis von 2.377,41 Euro.

BIBLIOTHEK

Für die Bibliothek wurde von der Firma ACS Data System AG ein Bodenstandfuß für das Display zur Ankündigung von Nachrichten, Terminen und Veranstaltungen zum Preis von 634,40 Euro angekauft.

JU.BOOM

Frau Evi Ploner ist seit 1. August bis Ende Oktober 2016 als Mitarbeiterin für die offene Jugendarbeit im Jugendtreff Ju.Boom für 2 Stunden wöchentlich zuständig. Sie erhält dafür eine pauschale Stundenvergütung von 9,00 Euro und wird mit Vouchers bezahlt.

TECHNISCHE LEISTUNGEN

Die Architekten Mair & Dorfmann überarbeiteten den Durchführungsplan für das Gewerbegebiet D1 in Vahrn Süd und dessen Anpassung an den Bauleitplan. Das Honorar beträgt 13.956,80 Euro. Ing. Roland Wimmer erhielt den Auftrag zur Einbindung der neuen Trinkwasserleitung Salern und Bartgaishof in das GIS-System der Gemeinde zum Honorar von 1.712,88 Euro. Geom. Hubert Keck erstellt für ein Honorar von 2.030,08 Euro den Teilungsplan für die Abtretung einer Teilfläche der Gp. 3234 und für die Enteignung einer Teilfläche der Gp. 1063/1, KG Vahrn I, die für die Erweiterung des Griesweges beim Grieser-Hof in Vahrn benötigt wurde. Die Baukanzlei Sulzenbacher & Partner erhielt den Auftrag für die geologische und geotechnische Baubegleitung beim Bau der neuen Zufahrtsstraße zur Seiserleite zum Honorar von 2.220,40 Euro. Geom. Georg Öttl führt für ein Honorar von 1.712,88 Euro Vermessungen am Areal des Kreuzungsbereiches beim Felderhof aus, um die Anbindung der neuen Straße zur Seiserleite planen zu können. Das Planungsbüro Studio Troi & Schenk erhielt den Auftrag für die Überprüfung der Brandschutzanlage und die Ausarbeitung der Unterlagen für die Kollaudierung der brandschutzpflichtigen Tätigkeiten in der Tiefgarage der Wohnbauzone „Löwenviertel II“ zum Honorar vom 5.836,48 Euro. Die Architekten Andreas Vallazza und Ingrid Tosoni erarbeiten eine Gesamtstudie für die Neugestaltung des Areals vor dem Sporthaus zum Honorar von 3.328,00 Euro zuzüglich MwSt. Die Geländevermessungsarbeiten hat

Geom. Franco Dal Molin Franco für ein Honorar von 728,00 Euro zuzüglich MwSt. durchgeführt. Ing. Markus Sullmann erhielt den Auftrag zur Erstellung des Teilungsplans für den Grundtauch zwischen Martin Sullmann und der Gemeinde Vahrn. Das Honorar beträgt 634,40 Euro. Die Landschaftsarchitektin Andrea Göhring hat für die Planung von verschiedenen Grünflächen im Gemeindegebiet 4.148,00 Euro erhalten.

ÖFFENTLICHE ARBEITEN

Die Firma Locher KG hat Felssicherungsarbeiten oberhalb des Georg-Steiges im Bereich der Putzersäge zum Betrag von 2.816,37 Euro durchgeführt. Die Firma Euroform K. Winkler GmbH hat für die Stiftsstaße 15 Absperpfosten samt Bodenhülsen für 4.000,38 Euro geliefert. Die Firma Mott Segnaletica Stradale OHG hat auf verschiedenen Gemeindestraßen die Straßenmarkierung zum Preis von 2.566,76 Euro erneuert. Dieselbe Firma hat für die Lieferung und Montage der Straßenschilder auf der neuen Straße zur Wohnbauzone Seiserleite 2.333,10 Euro erhalten. Die Firma Stahlbau Frener Paul erhielt den Auftrag für die Lieferung und Montage der Geländer bei der neugestalteten Bahnhofstraße und im unteren Teil der Dorfstraße. Die Ausgabe beträgt 25.289,00 Euro. Die Firma Obergasser GmbH erhielt den Auftrag zur Reparatur des Einfahrtstores beim Gewerbepark in der Elisabethsiedlung für einen Betrag von 707,60 Euro. Dieselbe Firma erhielt den Auftrag für die Fertigung von zwei Wartehäuschen für die Bushaltestellen, die auf der Dorf- und Eisackstraße aufgestellt werden. Die Ausgabe beträgt 23.320,00 Euro. Dem Bauunternehmen Rainer wurden die Arbeiten zur Neugestaltung der Dorfstraße vom Haus Parschalk bis zum Lidl Parkplatz für den Betrag von 227.100,78 Euro übertragen. Die Firma Vendruscolo GmbH erhielt den Auftrag zur Durchführung von Asphaltierungsarbeiten auf verschiedenen Straßen der Gemeinde Vahrn für einen Betrag von 40.992,00 Euro. Die Arbeiten zum Bau der primären Infrastrukturen in der Erweiterungszone „Wegscheider“ in Schalders werden von der Firma Passler KG des Passler A.&P. zum Betrag von 123.831,65 Euro ausgeführt. Die Firma Bega Plast GmbH liefert und montiert für den Betrag von 4.812,50 Euro einen Coanda-Feinrechen bei der Wasserableitung zum Vahrner See beim Spiluckbach. Die Firma Aichner Richard & Co. OHG hat im Zuge der Erneuerung der Wasserzuleitung zum Vahrner See auch eine Datenleitung mitverlegt. Die Ausgabe betrug 30.893,92 Euro. Die Stadtwerke Brixen AG erhalten für den Anschluss der Trinkwasserleitung der Gebäude der Landwirtschaftsschule Salern

Klettern in Spiluck





und des Bartgashofes 14.637,62 Euro. Die Firma Obexer Markus hat auf der Stiftstraße verschiedene Arbeiten durchgeführt und wird auf dem Griesweg vom Haus Ploner in den Eisack eine Weiswasserleitung verlegen und diesen Bereich der Straße neu asphaltieren. Die Ausgabe beträgt 29.556,19 Euro. Die Firma Kurt Oberhofer erhielt den Auftrag für die Errichtung von verkehrstrennenden Blumeninseln bei der Brennerstraße und bekam dafür 4.694,46 Euro.

ÖFFENTLICHE BELEUCHTUNG

Die Firma Huber GmbH hat die Elektroleitungen im Poltenweg, auf einem Teil der Bahnhofstraße und der Stiftstraße erneuert und neue Beleuchtungsmasten aufgestellt. Die Ausgabe betrug 10.849,57 Euro. Die notwendigen Grabungsarbeiten im Poltenweg hat die Firma Passler KG für 2.699,84 Euro ausgeführt. Die Beleuchtungsmasten und Lampen wurden von der Firma Ewo GmbH angekauft. Von derselben Firma werden auch die Masten und Lampen, die für die Neugestaltung der Dorfstraße notwendig sind, angekauft. Die Gesamtausgabe beträgt 40.328,24 Euro.

SPIELPLÄTZE

Die Firma Obexer Markus hat für die Neugestaltung des Spielplatzes in der Sportzone Neustift zusätzliche Erdbewegungsarbeiten für den Betrag von 1.650,00 Euro durchgeführt. Die Firma Archplay GmbH hat für diesen Spielplatz ein Sonnensegel für 3.190,00 Euro geliefert und montiert. Von derselben Firma wurde für den Spielplatz im Ignaz-Mader-Weg eine Schaukel für 1.430,00 Euro angekauft und montiert.

Die Firma Obexer Markus erhielt den Auftrag zum Bau des neuen Beachvolleyball- und Eislaufplatzes hinter dem Haus Voitsberg für den Betrag von 39.213,10 Euro. Die notwendigen Vermessungs- und Absteckarbeiten wurden von Geom. Öttl Georg zum Honorar von 444,08 Euro ausgeführt.

GLASFASERNETZ

Die Brennercom AG erhielt den Auftrag für die Konfiguration und Lieferung von 90 Terminationsboxen für Glasfaseranschlüsse zum Betrag von 3.150,00 Euro zuzüglich MwSt. Die Firma Met GmbH schließt für 36.600,00 Euro zuzüglich MwSt. 20 Firmen und 80 Privatkunden an das Glasfasernetz der Gemeinde an.

BAUHOF

Von der Firma Rotaltek GmbH wird für den Gemeindebauhof das Elektrofahrzeug Nissan e-NV200 Evalia für 28.600,00 Euro angekauft.

KINDERTAGESSTÄTTE

Mit der „Coop. Sociale COCCINELLA a.r.l.“ wurde der Vertrag für die Führung der Kindertagesstätte in Vahrn in Erwartung der Neuregelung bis zum 31. Dezember 2016 verlängert.

KINDERGÄRTEN

Aufgrund der zahlreichen Anmeldungen musste in Vahrn für dieses Schuljahr eine 5. Kindergartensektion eröffnet werden. Nachdem die Planung für die Erweiterung des Kindergartens in Arbeit ist, müssen die Kinder vorläufig in einer Containeranlage, die von der Firma Niederstätter AG für 38.878,44 Euro angemietet wird, untergebracht werden. Die notwendigen Einrichtungsgegenstände wurden von der Firma Pragma Natur KG für 9.339,77 Euro angekauft. Die Firma Oberrauch GmbH hat den Zugang zum bestehenden Kindergarten und Abtrenntüren in den WC's für 3.172,00 Euro angefertigt.

Für den Kindergarten Vahrn mussten zudem ein Servierwagen, Geschirr und ein Staubsauger von den Firmen Interhotel GmbH, Faroshopping GmbH und Komag AG angekauft werden. Die diesbezügliche Ausgabe betrug 1.862,99 Euro.

Die Neugestaltung des Spielplatzes im Kindergarten Neustift hat insgesamt 21.436,80 Euro gekostet und wurde von den Firmen Obexer Markus und Baldessari Alberto & Figlio OHG ausgeführt.

Im Kindergarten Schalders wurde eine neue Küchenarbeitsplatte eingebaut und verschiedene Einrichtungsgegenstände und Spielmaterialien angekauft. Die Firmen Oberrauch GmbH und Archplay GmbH erhielten dafür 3.588,01 Euro.

Die Teppiche und verschiedene Textilien wurden vor Beginn des neuen Schuljahres von der chemischen Reinigung Mahr d. Schrott M. & Co OHG für 1.932,09 Euro gereinigt.

Trotz dieser Neuerungen und beträchtlichen Ausgaben hat der Gemeindevorstand beschlossen, den Kostenbeitrag für den Besuch der Kindergärten im Schuljahr 2016/2017 unverändert zu belassen. Dieser beträgt weiterhin monatlich 65,00 Euro für Kinder, die in der Gemeinde ansässig sind und 78,00 Euro für Kinder, die nicht in der Gemeinde Vahrn wohnen. Für das 2. und jedes weitere Kinder müssen monatlich 42,00 bzw. 52,00 Euro bezahlt werden. Für Kinder, die den verlängerten Stundenplan beanspruchen, wird 78,00 bzw. 95,00 Euro in Rechnung gestellt. In diesem Fall wird für das 2. und jedes weitere Kind einer Familie 52,00 bzw. 65,00 Euro verlangt. Für die Monate September und Juni ist der Kindergartenbeitrag zur Hälfte geschuldet. Für Kinder mit Unverträglichkeiten (Zöliakie, Laktoseintoleranz, etc.), welche die Lebensmittel größtenteils selbst mitbringen, wird der Kindergartenbeitrag um 50% reduziert. Wie bereits im letzten Schuljahr können auf entsprechenden Antrag hin Tarifbegünstigungen im Sinne der geltenden Verordnung gewährt werden, wobei die Voraussetzung für die Inanspruchnahme mit der „Einheitlichen Einkommens- und Vermögenserklärung“ (EEVE) festgestellt wird. Für den Besuch des italienischen Kindergartens in Brixen wurde auch heuer wieder die Differenz zwischen dem Monatsbeitrag für den Kindergarten von Brixen und dem Monatsbeitrag für den Kindergarten von Vahrn als Beitrag den Eltern ausbezahlt. Voraussetzung dafür ist, dass mindestens ein Elternteil der italienischen Sprachgruppe angehört.

GRUNDSCHULEN

Herr Nicolò Namio wurde wiederum bis Ende Dezember 2016 mit dem Dienst des Schülerlotsen auf der Brennerstraße beim Gasthof Goldenes Lamm Vahrn betraut. Er verpflichtet sich dabei, jeweils an den Schultagen am Unterrichtsbeginn und am Unterrichtsende, die Schüler sicher über die Straße zu begleiten. Er erhält dafür eine tägliche Pauschalvergütung von 18,00 Euro und wird mit Vouchers bezahlt. Die Firma Vedovelli GmbH hat in den Grundschulen von Vahrn und Neustift vor Schulbeginn Malerausbesserungsarbeiten für 3.505,06 Euro ausgeführt.

MUSIKSCHULEN

Die Beteiligung der Gemeinden an den Führungskosten der Musikschulen erfolgt im Verhältnis zur Schüleranzahl. Pauschal wurde mit der Gemeindefinanzierung festgesetzt, dass pro Schüler und Schuljahr 90,00 Euro an die Gemeinde, in welcher sich die Musikschule befindet, zu bezahlen sind. Dafür überweist die Gemeinde Vahrn für das Schuljahr 2015/16 an die Gemeinden Bozen, Bruneck, Klausen und Auer je 90,00 Euro und an die Gemeinde Brixen insgesamt 14.850,00 Euro.

TURNHALLEN

Von der Firma Alfred Tisot & C. OHG werden für 8.187,42 Euro die kaputten Scheiben in der Turnhalle Vahrn ausgetauscht. Die Firma Cubus GmbH überprüft aufgrund der geltenden Sicherheitsbestimmungen die Turngeräte in den Turnhallen Vahrn und Neustift. Von derselben Firma werden für die Halle in Vahrn Geräte, Bälle und verschiedenes Material nachgekauft. Die Gesamtausgabe beträgt 7.263,92 Euro.

ABENTEUERSPORTCAMP

Von der Firma Full Promotion KG wurden wiederum Leibchen angekauft und bei der Gesellschaft Assiconsult GmbH eine zusätzliche Haftpflicht- und Unfallversicherung abgeschlossen. Von der Firma Oberrauch GmbH wurden auch heuer wieder zwei Holzkioske für die Dauer des Sportcamps angemietet. Für den Erhalt eines Feedbacks zum Abenteuerportcamp 2016 wurde von der Firma Marketing Factory die Computersoftware umgestaltet. Die Kosten betragen insgesamt 6.923,38 Euro. Die Betreu-

er erhielten Honorare von insgesamt Brutto 26.430,00 Euro mittels Vouchers. Ausbezahlt wurde ihnen somit ein Nettobetrag von:

Pfattner Nora	3.622,30 €
Kostner Jonas	1.935,00 €
Brugger Florian	2.077,50 €
Kirchler Lisa	997,50 €
Kovacs Kerstin	1.965,00 €
Di Maggio Roberto	675,00 €
Mitterrutzner Nora	997,50 €
Werner Mike	1.305,00 €
Sellemond Judith	997,50 €
Stockner Claudia	967,50 €
Nitz Eva Maria	967,50 €
Gatterer Beate	675,00 €
Kantioler Verena	675,00 €
Kofler Lukas	645,00 €
Wieland Lisa	675,00 €
Schatzer Anna	645,00 €

HAUS VOITSBERG

Von der Firma Rauch Garden & Home KG wurden neue Stühle für den Wintergarten der Bar Voitsberg für 1.571,40 Euro zuzüglich MwSt. angekauft. Die Firma Elektro Alex des Untergasser Alexander hat für einen Betrag von 1.425,04 Euro zuzüglich MwSt. verschiedene Elektroarbeiten durchgeführt und die Firma Eurotüren GmbH erhielt den Auftrag für die Lieferung und Montage von Rollos in den Räumen der Senioren und des Arztambulatoriums. Die Ausgabe beträgt 11.914,52 Euro zuzüglich MwSt. Die Firma Obrist GmbH baut für einen Betrag von 34.755,00 Euro zuzüglich MwSt. eine neue Multimediaanlage im großen und kleinen Saal sowie im Foyer ein. Für den Umbau und die Erneuerung der Sanitärräume im Haus Voitsberg und in der Bar Voitsberg wurden folgende Aufträge erteilt:



„ **BBT-BEOBACHTUNGSSTELLE**
BÜRGERVERSAMMLUNG

Das Einreichprojekt zum Bau der Zulaufstrecke zum Brennerbasistunnel Franzensfeste – Waidbruck wurde fertiggestellt und wird derzeit von den zuständigen Landesämtern geprüft, bevor es mit dem Gutachten des Landesregierung an die staatlichen Ämter und die Regierung zur Genehmigung weitergeleitet wird. In Vahrn werden wir in der Zone Forch und im Riggertal vor allem Baustellen und Deponien für die provisorische und endgültige Lagerung von Material haben. Um der Bevölkerung die geplanten Maßnahmen vorzustellen und mit ihnen zu diskutieren, lädt die BBT-Beobachtungsstelle gemeinsam mit der Landesverwaltung und dem Bauträger zur Bürgerversammlung ein, die am

Donnerstag, 13. Oktober 2016,

um 19.30 in der Festung Franzensfeste stattfindet. Interessierte sind dazu herzlich willkommen.



Kinder beim Abenteuer-Sportcamp



Arbeiten	Ausführende Firma	Gesamtbetrag
Baumeisterarbeiten	Delmonego OHG	31.544,24 € + MwSt.
Verlegung der Fliesen und Spiegel	Unterleitner Günther	51.453,58 € + MwSt.
Maler- und Gipsarbeiten	Vedovelli GmbH	5.059,38 € + MwSt.
Montage der Türen	Tischlerei Krapf Gottfried KG	9.069,50 € + MwSt.

Elmar Unterweger wird als Hausmeister mit der Vorbereitung und Betreuung der Veranstaltungen bis zum 31. Dezember 2016 beauftragt. Er erhält dafür ein Stundenvergütung von netto 13,00 Euro und wird mit Vouchern bezahlt. Das Sicherheitsunternehmen STS-Security GmbH wird auch die zwei heuer stattfindenden Maturabälle betreuen und erhält dafür 3.700,00 Euro zuzüglich MwSt. Die Firma Larcher Maschinenbau GmbH erhielt den Auftrag zur Wartung der bühnentechnischen Aufzugsanlage für das Jahr 2016 und erhält dafür 1.800,00 Euro zuzüglich MwSt. Die Wartung der Lüftungsanlagen im Haus Voitsberg, im Kindergarten Vahrn, in der Turnhalle Vahrn, in der Mensa Vahrn und in der Grundschule Neustift wird von der Firma Atmosfair KG für 2.130,60 Euro zuzüglich MwSt. übernommen. Die Firma Firetech KG erhielt den Auftrag für die Lieferung von Feuerlöschern in verschiedenen Gebäuden zum Preis von 1.383,00 Euro zuzüglich MwSt.

MUSIKPROBELOKAL NEUSTIFT

Im Probelokal der Musikkapelle Neustift waren zusätzliche Tischler- und damit verbundene Elektroarbeiten notwendig. Die Arbeiten wurden von den Firmen Rigger Franz und Pattis GmbH für eine Gesamtausgabe von 2.602,00 Euro zuzüglich MwSt. ausgeführt.

HAUS DER VEREINE

Für den Bau des neuen Hauses der Vereine in Schalders wurden folgende Aufträge erteilt:

Arbeiten	Ausführende Firma	Gesamtbetrag
Planung der Inneneinrichtung	Arch. Stifter Helmuth	20.000,00 Euro + MwSt.
akustische Planung	Raum & Akustik KG	4.800,00 Euro + MwSt.
statische Kollaudierung	Ing. Paul Rovara	1.150,00 Euro + MwSt.
Schlosserarbeiten	Sparer GmbH	38.655,77 Euro + MwSt.
Bautischlerarbeiten	Vinaholz OHG	234.208,90 Euro + MwSt.
Dachdeckerarbeiten	Zimmerei Pfeifer Ernst	43.479,64 Euro + MwSt.

KNEIPPANLAGE

Für die Kneippanlage werden von der Firma Stebo Ambiente GmbH für den Betrag von 4.374,72 Euro neue Bänke und Tische angekauft.

SPORTZONEN

Die Firma Archplay GmbH erhielt den Auftrag

für die Erhöhung des bestehenden Zaunes auf dem Kunstrasenplatz zur Obstanlage hin. Die Erhöhung wurde notwendig, da die Obstanlage mit einem Hagelschutznetz versehen wurde und somit Bälle nicht mehr zurückgeholt werden können. Die Ausgabe beträgt 4.719,60 Euro zuzüglich MwSt.

FEUERWEHRHALLEN

Die Firma Obrist GmbH hat den defekten Wechselrichter der Photovoltaikanlage für 3.709,53 Euro zuzüglich MwSt. ausgetauscht. Die Firma Delmonego OHG reparierte für 3.450,00 Euro zuzüglich MwSt. die Mauer, die von einem LKW beschädigt wurde. Der Verursacher des Schadens konnte nicht ausfindig gemacht werden, sodass die Ausgabe zu Lasten der Gemeinde geht.

BURG SALERN

Damit die Gemeindeverwaltung Sanierungsarbeiten bei der Burg Salern durchführen kann, wurde mit dem Grundbesitzer Helmut Riedler ein Mietvertrag für die Dauer von 20 Jahren abgeschlossen, der auch die öffentliche Nutzung als Wanderziel oder für Veranstaltungen (auch mit Tribünen oder anderen zeitweiligen Baulichkeiten) ermöglicht. Der Grundbesitzer erhält dafür eine einmalige Entschädigung von 1.000,00 Euro. Im Vertrag ist auch die Möglichkeit der Verlängerung um jeweils fünf Jahre enthalten. Ein Vertrag mit denselben Bedingungen wurde auch mit dem angrenzenden Grundbesitzer Thomas Stolz abgeschlossen.

Martin Mittermaier und Christiane Wolfgang erhielten den Auftrag für die Baubegleitung und die bauhistorische Untersuchung der Burgruine Salern für ein Honorar von 10.404,16 Euro.

FERIENAUFENTHALTE DER SENIOREN

Insgesamt 13 Personen haben im heurigen Jahr die Möglichkeit genutzt, gemeinsam mit den Senioren aus Brixen Ferienwochen zu verbringen. Dafür erhält die Gemeinde Brixen von der Gemeinde Vahrn eine Spesenrückvergütung in Höhe von 4.800,18 Euro.

MÜLLABFUHRDIENST

Die Abrechnung der Müllgebühren für das Jahr 2015 wurde wie folgt genehmigt:

Beschreibung	Betrag	Mwst. 10%	Summe
Gebühren	391.884,48 €	39.188,45 €	431.072,93 €
Biomüll	25.000,00 €	2.500,00 €	27.500,00 €
Split Payment	11.256,10 €	1.125,61 €	12.381,71 €
Summe	428.140,58 €	42.814,06 €	470.954,64 €

Die Firma „Nuova CS GmbH“ erstellt den Druck und übernimmt den Versand der insgesamt 2.100 Müllgebührenrechnungen und erhält dafür 1.236,90 Euro zuzüglich MwSt.

DURCHFÜHRUNGSPLÄNE

Der Wiedergewinnungsplan für die Wohnbauzone A5 – Historischer Ortskern „Schmied“ wurde abgeändert, um dem Haus Vitroler die Möglichkeit der Aufstockung zu gewähren. Abgeändert wurde auch der Durchführungsplan für die Wohnbau-Erweiterungszone C5 „Schalders“, damit die bestehenden Dachgeschosse zu Wohnungen mit der vorgeschriebenen Höhe ausgebaut werden können. Abgelehnt wurde eine beantragte Änderung des Durchführungsplanes in der Wohnbau-Erweiterungszone C5 „Köferer“, da die Gebäude auf den Bp. 201 und 187 der K.G. Neustift I nur einen Abstand von 7,00 m aufweisen und daher eine Erhöhung der Gebäudehöhe für das im Südosten befindliche Gebäude eine deutliche Beeinträchtigung hinsichtlich Sicht, Aussicht und Sonneneinstrahlung mit sich bringt. Die beantragte Änderung der Gebäudehöhe von 8,50 m auf 10,00 m plus 1,00 m beeinträchtigt nicht nur die Nachbargebäude sondern architektonisch auch die gesamte Zone. Dies umso mehr, da durch die Abänderung für das Gebäude von der Straße aus eine maximale Höhe von 15 m erreicht würde.

GEWERBEZONEN

In der Gewerbezone Forch II wurden von Sossai Roberto, Sossai Michele, Sossai Gianpaolo und Baumgartner Sofia Witwe Sossai insgesamt 17.635 m² Grund zum Preis von 3.791.525,00 Euro angekauft und an die folgende Firmen zum selben Preis weitergegeben:

Unternehmen	Fläche des Bauloses	Gesamtbetrag für das Baulos
Autotransporte Günther GmbH	9.581 m ²	2.059.915,00 €
HeWo Line d. Pernthaler Heinz KG	9.581 m ²	556.420,00 €
Bigman GmbH	9.581 m ²	543.950,00 €

Die Flächendifferenz verbleibt im Eigentum der Gemeinde und wird für den Bau der Straße und die Gestaltung von vorgeschriebenen Grünflächen benötigt. Die entsprechenden Spesen werden anteilmäßig von den drei ausgewiesenen Firmen getragen.

KASERNE VERDONE

Anstatt der direkten Überweisung des Mietzinses für die Anmietung der Flächen in der Kaserne Verdona müssen wir laufend Rechnungen für Arbeiten in verschiedenen anderen Kasernen übernehmen. Für den Austausch von drei Brandschutztüren wurden an die Firma Dustin Lorenzini 4.419,44 Euro bezahlt.

GRUNDTAUSCH

Der in der Katastermappe aufscheinende Gemeindegeweg beim Neuhäusler-Hof entspricht nicht dem effektiven Wegverlauf. Daher wird mit Sullmann Martin ein Vertrag unterschrieben, der den wertgleichen Tausch von 368 m² Grund vorsieht.

ENTEIGNUNG VON GRUNDSTÜCKEN

In der Salernstraße wird von der Firma Delmonego OHG eine Grundstücksfläche von 271 m² enteignet, die für die Erweiterung der Straße und die Errichtung eines Gehsteiges benötigt wurde. Die Entschädigung beträgt 120,00 Euro pro m² zuzüglich MwSt., was eine Gesamtsumme von 39.674,40 Euro ausmacht.

GEMEINDEÄMTER

MITARBEITER



Die Gemeindeverwaltung sucht ab sofort eine/n Verwaltungsassistent/in der 6. Funktionsebene. Die Stelle wird provisorisch in Teilzeit besetzt und ist der deutschen Sprachgruppe vorbehalten. Die Ansuchen müssen bis Dienstag, 18. Oktober 2016, 12.00 Uhr im Sekretariat der Gemeinde Vahrn abgegeben werden. Weitere Auskünfte erhalten Sie auf der Internetseite der Gemeinde Vahrn unter www.vahrn.eu oder im Personalamt bei Frau Stefanie Gruber, Tel. + 39 0472 976 916, stefanie.gruber@vahrn.eu.

WAHLAMT

WAHLAUSWEIS

Sollten in Ihrem Wahlausweis alle Felder bereits abgestempelt sein können sie sich jederzeit an die Mitarbeiter des Wahlamtes der Gemeinde wenden wo Ihnen ein neuer Ausweis ausgestellt wird. Bringen Sie dabei bitte ihren alten Wahlausweis mit.

BEACHVOLLEYBALL- UND EISLAUFPLATZ



Der Baubeginn des neuen Beachvolleyball- und Eislaufplatzes hinter dem Haus Voitsberg hat heftige Reaktionen der Anrainer hervorgerufen, da sie besorgt waren, dass sich auf dem neuen Areal ein Treffpunkt entwickelt, der vor allem die Nachtruhe stören wird.

In der Gemeindeverwaltung wurde lange überlegt, ob der bestehende Beachvolleyballplatz beim alten Kindergarten erneuert, verlegt oder gar stillgelegt werden soll. Der provisorisch angelegte Platz erfüllte nicht mehr die Anforderungen, zumal das Holz morsch und faul wurde, wegbrach und daher auch die Sicherheit der Nutzer nicht mehr gewährleistet war. Eine

Erneuerung kam nicht infrage, da der alte Kindergarten in den nächsten Jahren abgebrochen und einer neuen Zweckbestimmung zugeführt werden soll. Eine Verlegung in die Sportzone oder nach Neustift wurden verworfen, da ein solcher Platz, der das Dorfleben eigentlich bereichern und aufwerten soll, unbedingt in das Zentrum und nicht außerhalb gehört. Eine Stilllegung kam auch nicht in Frage, da sich das Ballspielen auf dem Meeressand großer Beliebtheit bei den Jugendlichen erfreut. Der Platz hinter dem Vereinshaus ist seit Jahren hingegen fast ungenutzt und so wurde nach einer Diskussion im Gemeinderat entschieden, den Volleyballplatz dorthin zu verlegen. Erst in einem zweiten Moment entstand die Idee, diesen Platz auch im Winter zu nutzen und zwar als Eislaufplatz für Kinder und Jugendliche. Auf dem Platz soll für beide Sportarten eine Regelung ausgearbeitet und dementsprechend eingehalten werden. So wird, wie auch auf anderen Spielplätzen unserer Gemeinde, die sportliche Tätigkeit während der Mittagszeit verboten; dasselbe gilt für den Abend, wo ab einer akzeptablen Zeit Sperrstunde ist. Was den Aufenthalt vor oder nach dem Ballspielen betrifft, so soll sich der Platz auch nicht zum Rummelplatz oder abendlichen Aufenthaltsort für Jugendliche entwickeln, auf dem laute Musik gehört und Alkohol konsumiert wird. Beim Eis-

laufplatz hingegen ist geplant, dass dieser nicht halbjährlich in Funktion sein muss, sondern vor allem im Zeitraum von Mitte Dezember bis zu den Schulferien im Fasching, damit Kindern mit Eltern und Jugendlichen der Grund- und Mittelschule gerade in den Schulferien die Gelegenheit zum Eislaufen mitten im Dorf geboten wird. Eishockeyspielen und Eislaufen der sog. „mittleren Generation“, sollte nach wie vor auf dem Eislaufplatz in der Kneipanlage stattfinden. Nachdem wir es im Sinne einer guten Nachbarschaft verabsäumt haben, die Anrainer frühzeitig in unsere Pläne einzuweihen, wurde dies bei einem Lokalaugenschein und einer nachträglichen Aussprache nachgeholt. Dort war man bemüht, den Anrainern die Befürchtungen zu nehmen und gleichzeitig auf die Notwendigkeit von solchen und ähnlichen Einrichtungen im Dorfkern hinzuweisen, sollen sich doch vor allem auch junge Familien mit ihren Kindern in Vahrn wohlfühlen und für beliebte Aktivitäten nicht das Dorf verlassen und weite Wege machen müssen.

Wir bedanken uns bei den Anrainern für das Verständnis und wollen natürlich alles daran setzen, dass die Spielplätze sich so entwickeln, wie wir es uns vorgestellt haben: dass sie unseren Familien zugutekommen und dass ein gutes Einvernehmen von Anrainern und Besuchern herrscht.

„ GEMEINDEIMMOBILIENSTEUER EINZAHLUNGSTERMIN 2016

Mit Artikel 18 des Landesgesetzes vom 25.09.2015, Nr. 11, wurden einige Bestimmungen zur Gemeindeimmobiliensteuer abgeändert und ergänzt. Die wichtigste Neuheit stellt dabei die Erhöhung des Freibetrages für die Hauptwohnungen dar. Der Gemeinderat hat diesen Freibetrag für das Jahr 2016 mit 880,00 Euro festgesetzt.

Wir erinnern daran, dass die Bezahlung der Immobiliensteuer innerhalb

16. Dezember 2016

in einmaliger Zahlung durchzuführen ist und bitten alle Steuerpflichtigen notwendige Dokumente, wie Mietverträge, Nutzungsleihe oder Ersatzerklärungen im Steueramt der Gemeinde abzugeben, damit die Vorausberechnung ord-

nungsgemäß gemacht werden kann. Bei nicht termingerechter Vorlage verfällt der Anspruch auf eine eventuelle Herabsetzung der Steuersätze. Die Eigentümer von Gebäuden und Baugründen, die der Steuerpflicht unterliegen und somit eine Zahlung tätigen müssen, erhalten innerhalb Ende November eine Zahlungsaufforderung mit dem entsprechenden Modell F24 für die Zahlung.

”

GEMEINDE VAHRN
COMUNE DI VARNA



ELEKTROAUTO

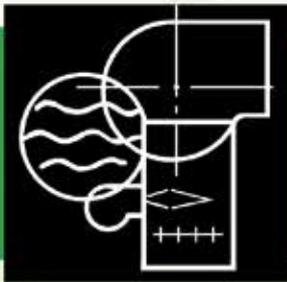
Im Verhältnis zu den beschäftigten Personen verfügt der Gemeindebauhof derzeit über zu wenige Fahrzeuge um ein stets effizientes Arbeiten zu gewährleisten. Daher wird seit längerem die Anschaffung eines Kleintransporters erwogen, um bei Bedarf auch mehr als zwei Personen und das nötige Arbeitsgerät, vom Rasenmäher bis zur Schneeschaukel transportieren zu können. Die Gemeindeverwaltung hat sich schließlich dazu entschlossen, ein Elektrofahrzeug vom Typ Nissan e-NV200 anzukaufen. Es ist dies ein Kastenwagen mit 5 Sitzplätzen und zusätzlichen 2,3 m³ geschlossenem Laderaum. Laut Normangaben können mit einer Batterieladung bis zu 170 km zurückgelegt werden, was für den täglichen, vorwiegend innerörtlichen Gebrauch mehr als ausreichend sein dürfte. Über Nacht kann dann die Batterie mühelos wieder aufgeladen werden, so dass das Gefährt am nächsten Morgen sozusagen vollgetankt wieder zur Verfügung steht. Mit einem Kaufpreis von 28.600,00 € ist das Fahrzeug zwar deutlich teurer als ein gleichwertiges mit Verbrennungsmotor, über die gesamte Lebenszeit gesehen könnte eine reine Kostenrechnung aber trotzdem aufgehen, da die Energiekosten (eine Ladung Strom kostet rund 3,00 €) sowie die Wartungs- und Reparaturkosten deutlich niedriger sind. Entscheidend für den Ankauf war aber nicht so sehr der Kostenfaktor, sondern viel mehr die Überlegung, eine Vorbildfunktion einnehmen zu wollen und in diesem Sinne ein Zeichen für Innovation und für die Umwelt zu setzen. Ab Mitte Oktober wird der Elektro-Kleintransporter beim Bauhof garantiert ohne Emissionen und nahezu geräuschlos hof-

fentlich gute Dienste leisten. Vielleicht lassen sich dadurch auch andere davon überzeugen, dass Elektrofahrzeuge bereits heute in vielen Anwendungsbereichen voll einsatzfähig, auf jeden Fall nachhaltig und somit im Gesamten betrachtet durchaus auch wirtschaftlich sind.

BIOMÜLL

STRÄUCHER-SAMMLUNG 2016

Die heurige Sträuchersammlung findet vom **Mittwoch, 2. November bis Freitag, 11. November 2016** statt. Damit die Sträucher und Blumen abgeholt werden, ist eine Anmeldung fünf Tage vor der Sammlung bei Frau Valentina Keller im Steueramt der Gemeinde notwendig, Tel. +39 0472 976 915, valentina.keller@vahrn.eu.



PEZZEI

SOLARTEUR®

HEIZUNGS-, SANITÄR-, KLIMA- UND SOLARANLAGEN • KUNDENDIENST

Handwerkerzone 20 · 39040 Vahrn
Tel. 0472 831307 · info@pezzei.it



Neue Wohngebäude in Neustift

Hans-Peter Faller
Errichtung einer Krainerwand

Margret Ausserlechner
Umbau und Sanierung der Wohnung im 1. Obergeschoss

Eva Mair Am Tinkhof, Gabriela Mair Am Tinkhof
Teilung der Wohnung in zwei Wohneinheiten

Margareth Huber, Eva Mair Am Tinkhof, Gabriela Mair Am Tinkhof, Matthias Mair Am Tinkhof
Energetische Sanierung und Erweiterung des Wohnhauses gemäß Beschluss der Landesregierung Nr. 964 vom 05.08.2014

Melitta Pernpruner
Vergrößerung von Fenstern im 3. Obergeschoss

Markus Gargitter
Austausch der Heizanlage

Kondominium Strickner
Errichtung eines Zaunes sowie Außengestaltung

Agnes Oberhollenzer
Bauliche Umgestaltung der Wohnung im Erdgeschoss

Gemeinde Vahrn
Errichtung einer Brücke über dem Spiluckerbach (Hütterstraße)

Milchhof Brixen Gen. u. landw. Ges.
Anpassung und Ausbau der bestehenden Technikräume des Blockheizkraftwerkes und des Dampfkesselhauses

Doris Reiserer, Hildegard Wieser
Neugestaltung des Eingangsbereiches

Gemeinde Vahrn
Erweiterung des Glasfasernetzes - beschränkt auf den Auszug Gewerbegebiet Forch

Molta GmbH
Errichtung einer Betriebshalle mit Bürogebäude und Dienstwohnung

Ruth Volgger
Änderung der Zweckbestimmung von Dienstleistung in Wohnung

Europrint OHG
Aufstockung, Erweiterung und bauliche Umgestaltung eines Betriebsgebäudes

Hannelore Reifer, Deborah Pernthaler
Errichtung eines Wintergartens im Sinne des Beschlusses der Landesregierung Nr. 1049 vom 08.07.2013 sowie außerordentliche Instandhaltungsarbeiten und Außengestaltung

Hugo Schlechtleitner, Elisabeth Faller, Berta Kinigadner, Anneliese Girtler, Karl Girtler, Rosalinde Girtler, Manfred Girtler
Energetische Sanierung und Erweiterung des Wohnhauses gemäß Beschluss der Landesregierung Nr. 964 vom 05.08.2014 sowie für die Errichtung von Garagen gemäß Art. 124 des Landesraumordnungsgesetzes

Gerda Unterthiner
Fertigstellung der Arbeiten zur Anbringung von Sonnenkollektoren sowie Errichtung eines Auffangbeckens für Regenwasser

Ivo Barth, Doris Barth, Anna Barth
Abbruch eines Wohnhauses und Errichtung dreier getrennter Wohnhäuser

R.W. Grass GmbH
Interne Umstrukturierung zur Unterbringung eines zweiten Betriebes mit Dienstwohnung im bestehenden Betriebsgebäude

Brennerautobahn AG
Außerordentlichen Instandhaltung und Erneuerung der Tankstelle „Plöse Ost“

Gemeinde Franzensfeste
Anbringung einer Beschilderung an der Gemeindegrenze

Augustiner Chorherrenstift Neustift
Errichtung einer unterirdischen Lagerhalle und Umbau der Stiftskellerei

Augustiner Chorherrenstift Neustift
Interner Umbau des Stiftskellers

Günther Pietersteiner, Kurt Pietersteiner, Armin Theiner, Susanne Obwexer, Herbert Grunser
Errichtung einer Überdachung von Autoabstellplätzen sowie Erneuerung der Zufahrt

Ernst Martin Gurschler, Rita Oberhofer
Vergrößerung eines Fensters sowie Durchführung von internen Umbauarbeiten

Gemeinde Vahrn
Errichtung eines Beachvolleyballplatzes

” ENERGIEVERSORGUNG

Gemeinde Vahrn

Erweiterung des Glasfasernetzes - beschränkt auf die Auszüge Ignaz-Mader und Flahwiesen

Daniel Niederstätter, Aline Antonia Gräfin Stillfried Rattonitz, Franz Niederstätter

Bauliche Umgestaltung des bestehenden Wohngebäudes

Bodenverbesserungskonsortium Seewaal-Lidlwaal

Teilweisen Erneuerung der Hauptleitung - Erneuerung der Baukonzession

Walter Rigger

Absicherung und Sanierung des Wirtschaftsgebäudes beim Oberlercherhof in Schalders

Claudio De Biase GmbH

Änderung der Zweckbestimmung von Dienstleistung (Residence) in Wohnungen und konventionierte Wohnungen

Gemeinde Vahrn

Sanierung des ländlichen Weges vom Garnterhof zum Voitsbergerhof

Manfred Heidenberger

Bauliche Umgestaltung im 1. Obergeschoss

Gemeinde Vahrn

Neugestaltung der Dorfstraße in Vahrn im Abschnitt vom Haus Parschalk bis zum Lidl-Platz

Timo Grass

Errichtung einer Garage als Zubehör zum Wohngebäude

Hannes Huber GmbH

Neugestaltung und Sanierung des Eingangsbereiches

Nimac GmbH

Realisierung von Autoabstellplätzen und eines Aufzuges

Titan GmbH, Engo GmbH

Umstrukturierung und energetische Sanierung einer Betriebshalle - beschränkt auf die energetische Sanierung der Fassaden und die Erneuerung der bestehenden Fenster der Produktionshalle sowie auf die Farbgestaltung des gesamten Gebäudes



FERNWÄRMEANSCHLÜSSE

Die Firma Kremsmüller KG erhielt den Auftrag zum Anschluss von zwei Wohngebäuden in der neuen Wohnbauzone Dorfwiesen III, des Hauses Salcher im Unterdorf und des Wohnhauses Oberegger in der Wohnbauzone Ziegler an die Fernwärme. Die Kosten dafür betragen 18.285,82 Euro zuzüglich MwSt. Die Grabungsarbeiten für den Anschluss des Wohnhauses Lucerna in Vahrn wurden zum Betrag von 2.250,00 Euro von der Firma Obexer Markus ausgeführt.

NEUER MITARBEITER

Patrick Sparber ist seit dem 1. September 2016 der neue Buchhalter für die Fernwärme Vahrn Brixen Konsortial GmbH. Er arbeitet halbtags im Obergeschoss des Rathauses und ist dort von Montag bis Freitag, jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr, auch Ansprechpartner für die Belange im Zusammenhang mit dem Fernheizwerk und den Holzlieferungen.



” FEST DES EHRENAMTES

Die Gemeindeverwaltung möchte den Mitgliedern der ehrenamtlichen Vereine und allen freiwilligen Helfern herzlich für ihr Tätigkeit danken und lädt dazu die Vereinsvorstände zum Fest des Ehrenamtes ein, das im Haus Voitsberg am **Samstag, 3. Dezember 2016**, um 17.00 stattfindet. Es erwartet Sie ein unterhaltsamer Abend und wir freuen uns auf ein zahlreiches Kommen.



” RÜCKBLICK - VORSCHAU

Die Bibliothek Vahrn präsentierte an einem lauen Augustabend Charlie Chaplins berühmten Film „Modern Times“ als Sommerkino. Der Stummfilm spielt vor dem Hintergrund der Weltwirtschaftskrise der 1930er Jahre und kritisiert den Verlust der Individualität hervorgerufen durch die Industrialisierung.

Die Besonderheit an dieser Stummfilm-Aufführung war die musikalische Begleitung durch die Gruppe Revensch. Den sechs Musikern, allen voran der Saxophonist Helga Plankensteiner und dem Pianisten Michael Lösch, gelang es, die Szenen in ihren jeweiligen Stimmungen einzufangen: gefühlvoll, traurig, mitreißend, kraftvoll. Die Zuschauer verfolgten gebannt das Geschehen an der großen Leinwand vor der Bibliothek und waren begeistert von der musikalischen Performance.

Im Anschluss genossen alle Anwesenden bei einem Umtrunk noch den angenehmen Sommerabend und ließen ihn mit angeregten Gesprächen und einem guten Glas Wein ausklingen.



TAG DER BIBLIOTHEKEN IN NEUSTIFT

„Geschichten aus dem Rucksack“

Inge aus Olang nimmt die jungen Bücherfreunde/innen (im Kindergarten- und Grundschulalter) mit auf einen Kurzausflug und holt dabei allerhand Geheimnisvolles, Lustiges und Spannendes aus ihrem Rucksack voller Geschichten hervor. Weiters gibt es eine Schminke- und Bastelecke, verschiedene Spiele und natürlich ein kleine Stärkung.

Samstag, 22. Oktober 2016 von 9.30 bis 12.00 Uhr in der Bibliothek Neustift und Umgebung

TAG DER BIBLIOTHEKEN IN VAHRN

Leckere Kuchen stehen im Mittelpunkt des Tages der Bibliotheken in Vahrn. Die Autorin und ideenreiche Kuchenbäckerin Waltraud Tschurtschenthaler präsentiert ihr Buch „Back dich glücklich“. Dabei gibt sie Tipps und Ratschläge fürs Backen und gleichzeitig können ihre Kuchenkreationen verkostet werden.

Genießen Sie die Kuchen mit Kaffee von der Völser Kaffeerösterei Caroma oder verschiedenen Tees vom Brixner Teefachgeschäft Caracolito. Für die Kleinen gibt es das Puppentheater „Mäh“ ab 3 Jahren mit Eva Sottriffer. Samstag, 29. Oktober 2016, ab 9.00 Uhr in der Bibliothek Vahrn.

KINO ZUM ABSCHLUSS DES SOMMERLESEPREISES

Wer in den Sommerferien fleißig gelesen hat, wird auch belohnt! Mit einem Kinogutschein sagen wir allen TeilnehmerInnen des Sommerlesepreises Dankeschön! Jene SchülerInnen, die den Leseepass in der Bibliothek abgegeben haben, erhalten eine Einladung.

Der Film wird am Samstag 29. Oktober 2016 vormittags im Haus Voitsberg gezeigt. Einlass nur mit Einladungskarte.

LESUNG „HARTE JAHRE, STARKE FRAUEN“

Die beiden Autorinnen Sigrid Mahlknecht Ebner und Katharina Weis präsentieren das Buch „Harte Jahre, starke Frauen“. Es erzählt wahre Geschichten aus dem Leben von fünf Südtirolerinnen, von der Habsburger Monarchie um 1900 bis heute. Von dem gemeinsamen Hintergrund von Faschismus, Krieg, Nachkriegszeit und Aufbruch in die Moderne berichten sie von ihrem Weg durch das 20. Jahrhundert, gezeichnet von schwerer Arbeit, Armut und Unterdrückung, aber auch von Momenten des Glücks, von Kraft und Stärke.



Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Seniorenclub Vahrn statt.

Mittwoch, 30. November 2016, 15.00 Uhr, in der Bibliothek

WEIHNACHTSWANDERUNG MIT LUKAS LOBIS

Details werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

ÖFFNUNGSZEITEN

ab 5. September 2016

Bibliothek Vahrn

Mo. 09.00 – 12.00 & 14.00 – 17.00 Uhr
 Di. 09.00 – 12.00 Uhr & 14.00 – 19.00 Uhr
 Mi. 09.00 – 12.00 & 14.00 – 17.00 Uhr
 Do. 09.00 – 12.00 & 14.00 – 17.00 Uhr
 Fr. 09.00 – 12.00
 Sa. 09.00 – 12.00

Bibliothek Neustift

Di. 14.30 – 16.30 Uhr
 Do. 14.30 – 16.30 Uhr
 Fr. 09.00 – 10.30 Uhr

Bibliothek Schalders

Sonntag nach dem Hauptgottesdienst

” KINDERGARTEN VAHRN SPIELEN IM SOMMER



Der Sommerkindergarten Vahrn 2016 mit dem Schwerpunkt „Spiel, Spaß, Unterhaltung“ wurde von insgesamt 65 Kindern besucht. Diese kamen aus acht verschiedenen Kindergärten und wurden im Sommerkindergarten in drei Gruppen zusammengeführt. Die Dauer umfasste in diesem Jahr sieben Wochen, vom 27. Juni bis zum 12. August. Die Kinder nutzten die Gelegenheit gern und aktiv, im Freien zu spielen. Am wöchentlichen Waldtag wanderten die Kinder in den Wald, wo sie im Schatten spielten, bauten und experimentierten. Es konnten Erfahrungen in der belebten Natur gesammelt und Neues über die Umwelt herausgefunden werden. Besonders beliebt war der Plantschtag, der ebenfalls wöchentlich im Garten des Kindergartens angeboten wurde. Die Kinder besuchten auch immer wieder in Kleingruppen die Bibliothek, um Bücher auszuleihen und dort in ihnen zu stöbern. Die sieben Wochen des Sommerkindgartens klangen mit einem abschließenden Sommerfest

aus, zu dem auch die Eltern eingeladen waren. Im Sommerkindergarten Vahrn waren Emotionalität und soziale Beziehungen wichtige Themenbereiche, ebenso die Lebenspraxis und Bewältigung von Alltagssituationen sowie die Bewegung und aktive, ganzheitliche Partizipation der Kinder.

Der Sommerkindergarten Vahrn wird vom Kindergartensprengel Mühlbach getragen und von der Gemeinde Vahrn unterstützt, die neben den finanziellen Mitteln auch die Räumlichkeiten des Kindergartens Vahrn bereitstellt. Die Kinder im Sommer hatten den Kreativbereich, den Konstruktionsbereich, den Rollenspielbereich, die Bewegungsbaustelle und den Garten zur Verfügung, zwischen denen sie frei wählen und wechseln konnten. Kinder im Alter zwischen drei und sechs Jahren können den Sommerkindergarten besuchen, der in diesem Jahr von sieben pädagogischen Fachkräften und einer Praktikantin gemeinsam mit den Kindern gestaltet wurde.



KINDERARZT GÜNTHER GOLLER

IDEEN FÜR DEN SCHULALLTAG

Mit Beginn der Schulzeit sitzen Kinder länger und häufiger als zuvor. Wichtig ist, dass Kinder daheim möglichst oft und ungehindert die natürlichen Bewegungsbedürfnisse ausleben können, idealerweise auch mit ergonomischen Möbeln! Kinder wechseln ihre Haltungen von Natur aus spontan. Das ist völlig normal und für den Rücken sogar wünschenswert, weil dadurch Muskeln und Kreislauf gestärkt werden. Eine „richtige“ Schultasche stärkt die Rückenmuskulatur! Das Leergewicht der Schultasche oder des Schulrucksacks sollte 1,5 Kilogramm nicht überschreiten. Ein Gesamtgewicht von bis zu 20 Prozent des Körpergewichts des Kindes ist unbedenklich. Die Schultasche oder der Schulrucksack sollte ein festes Rückenteil besitzen, die Tragegurten sollten breit und gepolstert sein und wichtig ist eine Fächeraufteilung, damit schwere Gegenstände dicht am Körper platziert werden können. Schultasche wie Schulrucksack sollten immer auf beiden Schultern getragen werden. Die Zeiten des „richtigen“ und „falschen“ Sitzens sind weitgehend vorbei. Eine gesunde Sitzruhe ist absolut normal! Der Stuhl sollte vielfältige Haltungswechsel ermöglichen. Die Sitzhöhe wird so gewählt, dass die Sitzvorderkante beim stehenden Kind den unteren Rand der

Kniescheibe berührt. Die Tischhöhe ist richtig eingestellt, wenn der aufgelegte Unterarm und der Oberarm bei aufrechter Sitzhaltung einen Winkel von mehr als 90 Grad bilden.

Um die Sitzdauer zu verkürzen, kann auch die Bauchlage eine Alternative zum Sitzen sein, solange es für den Körper angenehm ist. Gleiches gilt für das Gehen, was zum Beispiel beim Auswendiglernen hilfreich sein kann. Beim Lernen und bei den Hausaufgaben sollte spätestens alle 20 bis 30 Minuten eine aktive Pause gemacht werden! Dadurch kann „angestaute“ Energie durch Bewegung abgebaut werden und es erleichtert die nächste Lerneinheit. Kinder können sich dabei beispielsweise eine Schrittlänge vor einen Stuhl stellen und im Wechsel den rechten und linken Fuß auf die Sitzhöhe anheben ohne die Sitzfläche zu berühren.

In der aktiven Pause kann auch eine Entspannungsübung gemacht werden. Man nimmt dabei einen „Igelball“ (Ball mit kleinen Noppen) in die Hände und rollt ihn zwischen die Handflächen hin und her. Auch Handrücken und Arme können abwechselnd eher langsam oder zügig, eher sanft oder eher fest abgerollt werden.

Auch verstärktes Ausatmen entspannt, lockert

und hilft bei Hektik, sich selbst zu beruhigen. Wichtig dabei ist tief durch die Nase einzuatmen und gleichmäßig, ruhig und lang durch den Mund auszuatmen. In der Fantasie kann man sich vorstellen Seifenblasen entstehen zu lassen!



DR. GÜNTHER GOLLER
Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde

Eisackstraße 1
 I-39040 Vahrn
 Tel. +39 0472 055 658
info@med-goller.it



VERBRAUCHERZENTRALE

VERBRAUCHERMobil

Das Verbrauchermobil der Verbraucherzentrale Südtirol macht am **Freitag, 28. Oktober 2016, von 15.00 bis 17.00 Uhr** auf dem Rathausplatz von Vahrn halt. Das Verbrauchermobil führt die gesamte Infothek der Verbraucherzentrale mitsamt den neuesten Tests mit, außerdem alles, was es an Infomaterial in der VZS gibt. Betreut und begleitet wird es von zwei erfah-

renen BeraterInnen. Diese führen Erstberatung durch und vermitteln bei schwierigeren Fragen Ihre Anliegen an die Fachleute der VZS weiter u.z. in den Bereichen: Telekommunikation, Versicherungen, Wohnen und Bauen, Auto, Haustüregeschäfte, Garantierechte, Finanzdienstleistungen, Internetgeschäfte, Reklamationen, Konsumentenrecht, „Zahn-

arztzuchs“ (Infoblätter zum Preisvergleich der Zahnarztleistungen). Außerdem kann man im Verbrauchermobil die Strahlenbelastung durch das eigene Mobiltelefon messen lassen: Elektromog und Handystrahlung haben sich nämlich in den letzten Jahren zu einem „Dauerbrenner“ entwickelt.

NEUIGKEITEN



DAS GETREIDE

Alte, neue, kuriose, bekannte, moderne und fast vergessene Getreidesorten - das erwartet die Besucher bei den Salerner Getreidetagen vom 11. bis zum 20. November 2016. Ausstellungen zur Vielfalt verschiedener Pflanzenarten haben in der Fachschule Salern eine lange Tradition. Wurden in der Vergangenheit beispielsweise Mais, Kohlrarten, Peperoncino oder Kräuter angebaut und gezeigt, hat sich das Fachlehrerteam in den letzten Jahren mit dem Thema Getreide befasst. So wurden auf dem Acker und im Schaugarten mehr als hundert verschiedene Getreidearten und -sorten kultiviert. Neben bekannteren Getreiden wie Roggen, Weizen oder Dinkel sind auch viele alte Sorten oder seltene Arten ausgesät und geerntet worden. Auch Körnerfrüchte wie Hirse, Amaranth, Mais oder Tef gedeihen in Salern. Die Ausstellung wird am Freitag den 11. November 2016 mit einer Fachtagung eröffnet und ist täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr zugänglich. Am Samstag, 12. November findet ein großer Publikumstag mit Vorträgen und Führungen statt. Koch- und Backkurse runden das Angebot der Getreidetage ab. Ein detailliertes Programm ist auf der Homepage der Fachschule veröffentlicht.

DIREKTVERMARKTUNG HAUTNAH

An der Fachschule für Land- und Hauswirtschaft Salern stellen die Schüler saisonale Produkte und Erzeugnisse her, die anschließend im hauseigenen „Salerner Ladele“ verkauft werden. Die Erzeugnisse aus Salern werden nach den Kriterien der biologischen Landwirtschaft angebaut und gewonnen. Neben Milchprodukten aus der Schulkäserei wird auch selbstgebackenes Brot, Fruchtaufstriche, Gemüse und davon weiterverarbeitete Produkte angeboten. Das „Ladele“ öffnet einmal in der Woche seine Tore für Besucher und Kunden. Die Schüler der Fachschule übernehmen dabei die Bedienung und lernen damit Direktvermarktung hautnah im Alltag kennen. Neben dem Erlernen der Kommunikationsregeln üben sich die Schüler auch im Umgang mit dem Kunden und den Produkten. Sie erleben den gesamten Kreislauf eines Produktes mit: von der Beschaffenheit des Bodens und dem Anpflanzen bis hin zur Vermarktung und zum Verkauf eines fertigen Produktes. Durch diese Initiative wird den Schülerinnen und Schülern ein verantwortungsbewusster Umgang mit der Natur vermittelt, welcher sie für eine nachhaltige Entwicklung sensibilisiert. Die Produkte können jeweils am Donnerstag, von 15.00 bis 17.00 Uhr an der Schule erworben werden.



PERTINGER HERDE DAS HIGHLIGHT IN JEDER KÜCHE.

Die Firma Pertinger entwickelt sich weiter...
deshalb suchen wir zur Erweiterung unseres Teams
für unseren neuen Produktionsstandort in Vahrn

**Schlosser bzw. Mitarbeiter
mit handwerklichem Geschick**

Schlosser-Lehrling

Wir bieten... ein gutes Betriebsklima, interne
Entwicklungsmöglichkeiten und eine interessante,
leistungsgerechte Entlohnung.

Bewerbungen

telefonisch unter **+39 0472 886 632**
oder per E-mail: **info@pertinger.com**



Pertinger GmbH
Plattnerstraße 2
I-39040 Vahrn (BZ)
T +39 0472 849 525
F +39 0472 849 680
info@pertinger.com



www.pertinger.com



LVH

SCHAUFENSTER DER WIRTSCHAFT

Einen bunten Mix an unterschiedlichen Angeboten von Unternehmen aus den Bereichen Handwerk, Handel, Landwirtschaft und Gastronomie bietet vom 21. bis 23. Oktober die große Wirtschaftsschau in der Obstgenossenschaft Melix in Vahrn. „Die Messe steckt in den Startlöchern und wird unvergessliche Höhepunkte bieten“, so OK-Präsident Johann Erlacher. Aus der Gemeinde Vahrn nehmen 21 Betriebe teil. Fünfzehn Jahre sind seit dem letzten gemeinsamen Auftritt der Betriebe des Bezirks Brixen im Jahr 2001 vergangen. Vom 21. bis 23. Oktober ist es wieder soweit: Die Wirtschaftsschau Eisacktal 2016 öffnet ihre Tore in der Obstgenossenschaft Melix in Vahrn und präsentiert Produkte und Dienstleistungen von 121 Ausstellern. „Unsere Besucher werden ein umfassendes Bild vom vielfältigen Angebot der Wirtschaft der Gemeinden Brixen, Feldthurns, Lüsen, Mühlbach, Natz-Schabs, Rodeneck, Vahrn und Vintl erhalten. Abgerundet wird

das Programm durch informative Beiträge, Unterhaltung und Kulinarik“, berichtet OK-Chef und lvh-Bezirksobmann Johann Erlacher. Realisiert werden konnte die Leistungsschau dank der gewinnbringenden Zusammenarbeit zwischen dem Wirtschaftsverband für Handwerk und Dienstleister (lvh), der Obstgenossenschaft Melix, dem Handels- und Dienstleistungsverband Südtirol (hds) und dem Südtiroler Bauernbund (SBB). 120 Anbieter von lokalen Dienstleistungen und Produkten aus Handwerk, Handel, Landwirtschaft und Gastronomie stellen gemeinsam bei der Großveranstaltung aus und erlauben dem Besucher einen 360°-Einblick in die Unternehmen des Einzugsgebiets. Aus Vahrn mit dabei sind Irsara GmbH, Oberegger GmbH, Obstgenossenschaft Melix Brixen, WF Mechanik GmbH, Sollevatec, Oberrrauch GmbH, Siegfried Unterweger, Hoeller Bonifaz KG, De Nardo di Gallonetto Adriano, New Color GmbH, Kraler Druck GmbH, Unter-

leitner Guenther, Gamper Günther, Holzbau Brugger, Karosserie Tirolia, Erlebnispflege Reifer, Fachschule für Land- und Hauswirtschaft Salern, Brimi Milchhof Brixen Gen. und Landw. Ges., Kostner GmbH, Embawo Snc und die Freiwillige Feuerwehr Vahrn.

Ein besonderes Highlight ist sicherlich die Bodypainting Show von Künstler Johannes Stötter am Freitagabend, sowie die Führungen durch die Obstgenossenschaft am Samstag. Für leibliches Wohl sorgen die Bäuerinnen des Bezirks mit der Musikkapelle Vahrn, während für die Kinder eine Bastelwerkstatt, ein Streichelzoo und eine Heuhüpfburg zur Verfügung stehen. Die Wirtschaftsschau Eisacktal wird unterstützt von den Raiffeisenkassen des Eisacktals, der Südtiroler Sparkasse, der Südtiroler Volksbank und der Brauerei Forst. Weitere Informationen zum detaillierten Programm sind unter www.eisacktal.lvh.it oder www.facebook.com/WirtschaftsschauEisacktalFieraVallsarco abrufbar.





WIRTSCHAFTSSCHAU EISACKTAL FIERA DELL'ECONOMIA

120
Firmen
Aziende

360°
Wirtschaft
Economia

Kinder-
programm
Eventi per
bimbi

21.10.
BODYPAINTING
SHOW

21.-23.10.2016

AREA MELIX GELÄNDE
VAHRN | VARNA
www.eisacktal.lvh.it





WICHTELSPIELGRUPPE

Zum 2. Mal organisiert der Katholische Familienverband Vahrn einen offenen Elterntreff / Spielgruppe für Kinder von 0 bis 3 Jahren. Die Treffen finden ab 11. Oktober jeden Dienstag und Mittwoch von 09.00 bis 11.00 Uhr im kleinen Saal – Haus Voitsberg Vahrn statt. Die Treffen sollen den Kindern die Möglichkeit geben, sich kennenzulernen, zu spielen, zu singen, zu basteln usw., aber auch den Eltern einen Freiraum bieten zum Plaudern und um

sich auszutauschen. Die Spielgruppe wird von einer, bzw. bei größerer Teilnehmerzahl von zwei kompetenten pädagogischen Leiterinnen betreut. Damit die Spielgruppe stattfinden kann, ist eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich. Deshalb bitten wir um Anmeldung bis Freitag, 30. September 2016. Später Interessierte können sich laufend der Gruppe anschließen. Der Kostenbeitrag für das gesamte Schuljahr beträgt 15,00 Euro. Am Dienstag, 4. Oktober 2016 von

09.00 bis 10.00 Uhr findet ein Vortreffen im Saal Salern – Haus Voitsberg Vahrn (Raum ober Bar Voitsberg) statt. Auf euer Kommen freuen sich der KFS Vahrn und die pädagogische Leitung. Anmeldungen bis 30. September 2016 bei Margareth Engl Tel. +39 348 3603322 (ab 14 Uhr) oder Email: margareth.engl@bfree.it Das Projekt Wichtel-Spielgruppe Vahrn wird unterstützt von der Familienagentur des Landes und von der Gemeinde Vahrn.

SCHÜTZENKOMPANIE VAHRN RENOVIERUNG KAPELLE

Leider nimmt die Gesellschaft uns Süd-Tiroler Schützen oft nur am Rande wahr, nämlich dann, wenn es um Aufmärsche sowie um Teilnahmen an weltlichen und kirchlichen Feierlichkeiten geht. Seit jeher aber, hat sich die Schützenkompanie Vahrn nicht nur für Brauchtum und Tradition, sondern auch für die Erhaltung und Restaurierung von schützenswerten, historischen Baulichkeiten wie Kapellen, Bildstöckeln, Marterlen und Ähnlichem - immer unter Einhaltung der Vorgaben der verschiedenen Ämter – tatkräftig eingesetzt.

Jüngstes Beispiel hierfür ist die Restaurierung der Kapelle „Maria Heimsuchung“ im Vahrner Oberdorf. Diese Kapelle gehört zum Ansitz Gartnerhof welcher um das 16. Jahrhundert errichtet wurde und sich im Besitz der Familie Riedler befindet.

Der Zahn der Zeit hat das Dach der Kapelle derart in Mitleidenschaft gezogen, dass wir in Absprache mit dem Eigentümer, der sich um die Einholung der Genehmigung des Denkmalamtes bemüht hat, und die erforderlichen Baumaterialien bereitgestellt hat, daran gegangen sind,

das Dach unter fachmännischer Aufsicht neu zu schindeln, das Gemäuer und die Kalkanstriche auszubessern. Zum Patrozinium am 2. Juli, dem Fest Maria Heimsuchung, war es dann soweit. Mit unserem Herrn Pfarrer sowie zahlreichen Gläubigen wurde eine kleine Andacht gefeiert,

anschließend begaben wir uns in einer Prozession zur Pfarrkirche wo die Heilige Messe gelesen wurde. Die Glückwünsche und Anerkennung der Anwesenden zur gelungenen Renovierung nahmen wir Schützen und Herr Riedler mit Stolz entgegen.





MUSIKKAPELLE VAHRN

MIT BLASMUSIK DURCH DEN SOMMER ...

... hieß es für die Musikantinnen und Musikanten der Musikkapelle Vahrn in den letzten drei Monaten. Den Auftakt zu einer Reihe von Sommerkonzerten machte Anfang Juli ein Konzert beim Musikfest in Steinach am Brenner. Bald danach fand auf dem Vahrner Dorfplatz bereits zum vierten Mal das Konzert Knödel & Musik statt, zu dem sich wiederum ein zahlreiches Publikum aus Nah und Fern einfand. Kaum eine Woche später ging es zu einem Abendkonzert nach Wolkenstein. Kurz darauf war dann das Musikfest in Naturns an der Reihe, wo wir auf einem idyllischen Waldfestplatz spielten. Anfang August wurde wieder in Vahrn konzertiert: Pasta & Musik stand auf dem Programm. Damit war auch leider der Moment gekommen, wo uns das Wetter wieder einmal im Stich gelassen hat, weshalb die gesamte Veranstaltung in das Vereinshaus verlegt und dort so gut als möglich über die Bühne gebracht wurde. Gänzlich ins Wasser gefallen ist dann leider das Ende August vorgesehene Konzert in der Hofburg von Brixen. Dass von allen Konzerten des Brixner Blasmusiksommers genau jenes der Musikkapelle Vahrn dem Regen zum Opfer fiel,

war für uns, bei unserem Hang zu Regenwetter, aber schließlich keine große Überraschung; vielleicht klappt es dafür im nächsten Jahr. Für das letzte Konzert der Saison ging es dann Anfang September nach Tramin zum Musikfest, wo der Abschluss unseres Konzertreisens noch lange und ausgelassen gefeiert wurde.

GEMEINDEJUGENDKAPELLE VAHRN - SOMMERKONZERTE

Mit drei Konzerten war auch die Gemeindejugendkapelle von Vahrn in diesem Sommer mehrmals unterwegs. Beim Konzert Knödel & Musik, beim Musikfest in Neustift und Schalders boten die jungen Musikantinnen und Musikanten unter der Leitung von Kapellmeister Toni Profanter ein ansprechendes und unterhaltsames Programm, das vom Publikum begeistert aufgenommen wurde. Zum ersten Mal zeigte sich die Jugendkapelle, die aus dem musikalischen Nachwuchs der Musikkapellen Neustift, Schalders und Vahrn besteht, im neuen Outfit. Die Gruppe präsentierte sich mit einheitlichen grünen Leibchen, die von der Raiffeisenkasse Vahrn gesponsert wurden.



ADVENTSKONZERT

Am 2. Adventssonntag, **4. Dezember 2016**, findet um 17.00 Uhr in der Freinademetz Kirche in Milland ein Gemeinschaftskonzert der Musikkapelle und des Kirchenchores von Vahrn statt.

27



Esther Stoll, Toni Profanter, Greti Oberhuber

FESTSCHRIFT

2021 jährt sich zum 150. Mal die Gründung der Musikkapelle Vahrn. Zu diesem Ereignis möchten wir eine Festschrift verfassen und in diese die Chronik unseres Vereins einbauen. Hierzu benötigen wir Ihre Hilfe. Wenn Sie über irgendwelche Dokumentation wie etwa Fotos, Urkunden, Unterlagen, Schriftverkehr, alte Einladungen zu Konzerten u.ä. verfügen, bitten wir Sie uns diese zur Verfügung zu stellen. Wir fertigen davon Kopien an und erstatten die Originale selbstverständlich unbeschädigt zurück. Bitte kontaktieren Sie dazu folgenden Personen:

Julia Heidegger: Tel. +39 328 8504062

julia.heidegger89gmail.com

Verena Mitterrutzner: Tel. +39 340 3347828

mitterrutzner.verena@gmail.com

Wir danken im Voraus!
Ihre Musikkapelle Vahrn



”

MUSIKFEST

Die Musikkapelle Neustift veranstaltete auch heuer wieder ihr alljährliches Musikfest auf dem überdachten Stiftsplatz in Neustift. Die Kapelle warb für das Fest mit Plakaten, via Radio, in den sozialen Netzwerken wie Facebook und heuer erstmals auch mit einem selbst gedrehten Whats-App-Video. Das Fest begann am Samstag, den 13. August gegen 11 Uhr. Für die musikalische Unterhaltung sorgten „Die Bärntotzn“. Darauf folgte die Musikkapelle Pfitsch. Gegen 19 Uhr spielten die „Hattinger Buam“ auf, die vor allem Oberkrainer-Musik zum Besten geben, zu später Stunde jedoch auch aktuellen Party-Sound präsentieren. Am Sonntag, den 14. August spielte die Jugendkapelle der Gemeinde Vahrn, die sich aus den Jugendkapellen der Musikkapellen Vahrn, Neustift und Schalders zusammensetzt und als Gemeinschaftsprojekt dieser drei



Vereine geführt wird. Nach der Gemeindejugendkapelle präsentierten die „Oberberger Böhmisches“ und danach die Musikkapelle Gossensass ihr Repertoire. Am Abend unterhielt das Ensemble „Franz Michelic“ das Publikum. Am Montag, den 15. August klang das Musikfest nach der Messe mit anschließender Prozession mit der Stimmungsböhmischen Neustift aus. Für die Kleinen stand auch heuer wieder eine Hüpfburg bereit. Erstmals wurde auch eine Kinderschminckecke angeboten, was bei Groß und Klein gut ankam. Die Besucherzahlen waren in diesem Jahr aufgrund des schönen Wetters anfangs eher gering, was mit dem regen Betrieb am Montag jedoch Großteils wieder ausgeglichen werden konnte. Unter den Besuchern des Musikfestes waren vor allem Neustifter und Neustifterinnen, Musikfreunde aus dem ganzen Land und Gäste aus Italien und Deutschland. Neben den üblichen Festspeisen

wie Brathuhn, Grillwürste, Weißwürste, Frankfurter, Pommes, Tirtlen und Wienerschnitzel wurden auch süße Leckereien wie süße Krapfen, Strauben und Apfelstrudel angeboten. Das Musikfest ist die wichtigste Einnahmequelle der Musikkapelle Neustift, durch die ein Großteil der Vereinstätigkeit finanziert werden kann.

All dies wäre ohne die zahlreichen Helferinnen und Helfer nicht möglich! Die Musikkapelle Neustift möchte sich auch auf diesem Wege bei ihnen bedanken!

KFS
Katholischer
Familienverband
Südtirol

”

BECKENBODEN- TRAINING

Die Basis der Cantienica-Methode ist der anatomisch richtige Gebrauch des Körpers, eine Anleitung zur Selbsthilfe: exakte Ausrichtung und Vernetzung der skeletthaltenden Tiefenmuskulatur, Entlastung der Gelenke, Korrektur von Fehlhaltungen, Vermeidung von Haltungsschäden und maximale Beweglichkeit der Muskulatur. Begründet wurde das Konzept von Benita Cantieni, die ihre revolutionäre Methode zunächst für sich selbst entwickelte und heute ihr Wissen mit großem Erfolg an alle Menschen weitergibt, die ihren Körper bis ins hohe Alter aktiv und gesund halten wollen. Der katholische Familienverband bietet dazu ein Training in Vahrn an:

Donnerstag, 20. Oktober 2016 von 19.00 bis 20.30 Uhr

Dauer: 7 Abende, donnerstags, Ort: Saal Salern – Haus Voitsberg.
Kosten: 70,00 Euro pro Person, mitzubringen: bequeme Kleidung, warme Socken, Matte. Trainingsleiterin: Sigrid Seberich
Anmeldung bei Margareth Engl, Tel. +39 0472 801 601 Handy: +39 348 3603322 | margareth.engl@bfree.it

„ MÄNNERCHOR NEUSTIFT
SINGSPIEL

Was passiert, wenn ein eifersüchtiger Sizilianer auf Reisen geht und seine attraktive Frau alleine zu Hause lassen muss? Sehr viel! Der Männerchor Neustift zeigt in einem humorvollen Singspiel, welche Überraschungen der feurige Luca erlebt, als er seine Angetraute kontrollieren möchte. Auch sein Sohn Jakob, singende Polizisten und gesellige Jäger tragen zum heiteren Verlauf des Stückes bei. Der Männerchor Neustift verspricht unter der musikalischen Leitung von Rudi Chizzali eine vergnügliche Aufführung unter der Regie von Toni Taschler. Das Drehbuch zu diesem Singspiel stammt aus der Feder von Josef Tauber.

TERMINE

Freitag, 4. November 2016
Samstag, 5. November 2016
Sonntag, 6. November 2016
Freitag, 11. November 2016
Samstag, 12. November 2016
Sonntag, 13. November 2016

Uhrzeit: 20.00 Uhr
Ort: Turnhalle Neustift



„ HEIMATBÜHNE VAHRN
BAUERNSCHWANK



Die Heimatbühne Vahrn bringt dieses Jahr eine Zwerchfell erschütternde Komödie von Gerry Jansen auf die Bühne. „Bauer sucht Sau“ ist auch der Name einer Kuppelshow im ländlichen Radio, bei der einem heiratswilligen Bauern zwei Frauen zur Auswahl geschickt werden. Heiratet der Bauer eine der beiden binnen drei Tagen, so erhält er ein Sparschwein mit 50.000 Euro. Der Haken: die Ehe muss mindestens drei Jahre halten. Auf dem Hof von Josef Speck Senior und Josef Speck Junior herrscht große Aufregung: denn genau ihr Name wurde soeben im Radio genannt, als Bauer auf Freiersfüßen. Doch so viel Geld lockt auch andere, wie den Hühnerbauer Paul Kratzer und Schäferbauer Vinzenz Bock, an. Mit der gestrengen Adelheid Still und der russischen Ex-KGB-Agentin Olga Orkanowna ist dann der Heiratsmarkt eröffnet. Wer am Ende den Schatz über die Schwelle tragen darf, wird an dieser Stelle nicht verraten. Genießen Sie diese saustarke Komödie. Regie führt, bereits zum fünften Mal in Vahrn, Ulrich Kofler aus Raas. Auf der Bühne stehen: Hermann Mairhofer, Trudi Gargitter, Patrizia Fidanzi, Petra Kralinger, Christian Mairhofer, Karl Heinz Oberhuber und Dominik Engl.

DIE KOMÖDIE „BAUER SUCHT SAU“

wird an folgenden Tagen im Haus Voitsberg aufgeführt:

Freitag, 14. Oktober 2016, 20.00 Uhr (Premiere)

Sonntag, 16. Oktober 2016, 18.00 Uhr

Freitag, 21. Oktober 2016, 20.00 Uhr

Samstag, 22. Oktober 2016, 20.00 Uhr

Sonntag, 23. Oktober 2016, 18.00 Uhr

Karten können ab Mittwoch, 5. Oktober 2016 unter:

+39 331 8054445 oder heimatbuehnevahrn@gmail.com bestellt

werden. Auf Facebook ist die Heimatbuehne Vahrn auch vertreten:

www.facebook.com/heimatbuehnevahrn/

PFARREI VAHRN NEUE GEWÄNDER

Rot und Grün – das sind die Farben der neuen Vahrner Messgewänder. Eine großzügige Spende ermöglichte es der Pfarrei zwei Gewänder anfertigen zu lassen. Sie wurden angekauft, da die bestehenden Gewänder alt und zum Teil verschlissen waren und eine Neuanschaffung nötig war. Angefertigt wurden die Messgewänder mit Goldbordüren von den Tertiarschwestern in Brixen. Während die Farbe Violett in Zeiten der Trauer, des Fastens oder im Advent getragen wird, trägt der Priester an Sonntagen im Jahreskreis, bis zu Allerheiligen die Farbe Grün.



AVS VAHRN INSTANDHALTUNG DER WANDERWEGE

Wie jedes Jahr ist die AVS Ortsstelle von Vahrn sehr aktiv was die Wegeinstandhaltung im Wandergebiet der Gemeinde angeht.

Fast alle Wege und Steige werden regelmäßig von den Ausschussmitgliedern, den Wegepaten und freiwilligen Helfen der Orstelle von Vahrn abgegangen. Dabei werden wichtige Instandhaltungsarbeiten wie Ausschneiden von umgestürzten Bäumen, Entfernen von Steinen und Geröll von den Steigen erbracht. Ständig wird nachmarkiert, um die Wege und

Steige für die Wanderer sichtbar zu halten. Ein besonderer Einsatz war die Neuerrichtung der Brücke über den Bergbach hinter Steinwend auf den Steig Nummer 5. Das AVS Team mit Wegewart Herman Mairhofer hat die alte Brücke komplett abgetragen und neu errichtet.

Der AVS Ausschuss bedankt sich bei den Wegepaten und den freiwilligen Helfern für ihren ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle der Wanderer und Bergfreunde in unserer Ortstelle.



Franz Ploner, Hugo Schlechtleitner, Robert Faller, Hermann Mairhofer, Ulrich Heidenberger

” CARITAS VAHRN STRASSENFLOHMARKT

Am Samstag, 6. August, fand in Vahrn der 2. Straßenflohmarkt statt. Rund 50 Standbetreiber wollten die Besucher von ihrer Ware begeistern. Zum Verkauf standen Kinderbekleidung und Spielzeug, Bücher, DVDs, Schallplatten und sogar Selbstgebasteltes, Schmuck und Haushaltsgeräte. Die Dorfbevölkerung und Besucher aus Nah und Fern kamen auf den Vahrner Dorfplatz, um zu kaufen, zu verkaufen und zu feilschen. Für lustige Unterhaltung sorgten zwei Straßenkünstler aus Innsbruck, die auf Stelzen Groß und Klein in ihren Bann zogen. „Die Rückmeldungen zeigen, dass die Menschen dieses Angebot gerne wahrnehmen. Sie können zu günstigen Preisen Gegenstände kaufen und helfen damit auch anderen Personen weiter. Außerdem geht es nicht nur ums Kaufen und Verkaufen: der Straßenflohmarkt stärkt auch die Gemeinschaft und bringt die Menschen zusammen“, sagte Anni Öttl, die gemeinsam mit der Pfarrcaritas von Vahrn den Straßenflohmarkt organisierte. Ein großes Dankeschön an alle, die zum Gelingen des 2. Straßenflohmarktes beigetragen haben.



” KVV VAHRN FAMILIENGELD

Ab 1. September 2016 kann wieder um die Verlängerung des Familiengeldes der Region für das Jahr 2017 angesucht werden. Berechtig sind Familien mit

- einem Kind unter sieben Jahren oder
- mindestens zwei minderjährigen Kindern oder einem behinderten Kind mit anerkannter Zivilinvalidität von
- mindestens 74 Prozent, unabhängig vom Alter oder
- zwei Kindern, die auf dem Familienbogen des Antragstellers aufscheinen, davon ein minderjähriges Kind.

Damit das Familiengeld auch tatsächlich ausbezahlt wird, dürfen die vorgeschriebenen Einkommens- und Vermögensgrenzen nicht überschritten werden. Die wirtschaftliche Lage der Familiengemeinschaft wird durch die EEVE-Erklärung festgestellt, die in der Steuerabteilung KVV Service kostenlos abgefasst werden kann. Erfasst wird das Einkommen und Vermögen des Kalenderjahres 2015. Der Antrag um Familiengeld der Region muss innerhalb 31. Dezember 2016 gestellt werden, damit die Zahlung für das Jahr 2017 ohne Unterbrechungen erfolgt. Terminvereinbarung online unter www.kvv.org oder telefonisch +39 0471 941 702.

PROGRESS
Bauen mit System · Costruire con sistema

PROGRESS ist Marktführer in der Produktion von Betonfertigteilen sowie in der Errichtung von Objekten in Betonbauweise und steht für Fortschritt, Innovation und Qualität.

Für die Ausarbeitung und Abwicklung von anspruchsvollen Bauprojekten suchen wir

TECHNISCHE ZEICHNER/INNEN

Neben einer technischen Ausbildung und guten CAD-Kenntnissen verfügen Sie über eine verantwortungsbewusste und selbständige Arbeitsweise, sind zweisprachig und vielseitig.

Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen Aufgabenbereich in einem professionellen Umfeld, eine attraktive Vergütung und sehr gute Weiterentwicklungsmöglichkeiten.

PROGRESS AG
Julius-Durst-Straße 100 - 39042 Brixen
Tel. 0472/823206
personal@progress.cc
www.progress.cc



SEKTION FUSSBALL



Nach einigen Jahren in der 1. Amateurliga sehen wir heuer wieder Landesligafußball in Vahrn. Nach dem letztjährigem 2. Platz und dem anschließenden Sieg in den Entscheidungsspielen gegen Moos und Freienfeld war der Aufstieg perfekt. Einen wesentlichen Anteil daran hatte unser Trainer Jos, der danach seine Trainerkarriere (hoffentlich nur vorerst) beendet hat. Ebenso verlassen haben uns Manuel und Tom, Lori wird etwas kürzer treten und sich mehr um seine Zwillinge kümmern. Auf diesem Weg noch mal allen danke und viel Glück bei ihrer neuen Herausforderung. Doch auch im Jugendbereich konnten wir tolle Erfolge feiern: Sei es einfach der Spaß am Spiel, die Lust in der Gruppe

etwas zu erreichen und nicht zu vergessen die beiden Meisterschaftserfolge unserer U15 und U10. Abgerundet wurde es noch von unseren kulturell - sportlichen Altherren, welche uns nebenbei auch noch immer beim Ausschank in der Hütte helfen. Nicht zu schaffen wäre all dies nicht ohne den vielen freiwilligen Helfern, Betreuern, Eltern usw. Aber ganz besonders bedanken möchte ich mich hier im Namen des gesamten Sportvereins bei unseren Sponsoren und der Gemeindeverwaltung, welche uns jedes Jahr finanziell unterstützen.

In der neuen Saison erwartet uns eine spannende Landesligasaison mit zahlreichen Derbys gegen Freienfeld, Natz, Plose und Latzfons. Trainiert wird die Mannschaft dieses Jahr von Stefan Paissan aus Seis, neue Spieler der ersten Mannschaft sind Philipp Amort vom ASV Milland und Luca Montalto und Andy Gogl von ASV Ridnauntal. Weiters hoffen wir, dass noch zahlreiche Jugendspieler den Sprung in die erste Mannschaft schaffen.

Auch im Jugendbereich haben wir mit Manuel Righetti, Tom Oberhofer, Mair Markus und Manuel Strickner einige neue Trainer, welche sicherlich ihre Erfahrung und Begeisterung an die Jungs weitergeben werden. Wir sind auch heuer wieder mit allen Jugendmannschaften von den Junioren bis zur Fußballschule vertreten, einige Male sogar mit mehreren Mannschaften pro

Jahrgang. Sie sind teilweise eingeschrieben beim ital. Fußballverband FIGC (ab der C-Jugend bis hinauf zu den Junioren) und teilweise beim VSS. Wir bieten somit nicht nur die Möglichkeit, dass sich die Kinder in der Gruppe sportlich betätigen können, sondern erfüllen nebenbei auch einen wichtigen sozialen Aspekt im Vahrner Dorfleben. Als Jugendkoordinator fungiert auch heuer wieder Daniel Lorenzi, ihm zur Seite stehen für den ASV Vahrn Christian Tauber und für den ASV Neustift Martin Winkler. Der komplette Jugendbereich nennt sich wie immer Spielgemeinschaft Vahrn / Neustift. Und natürlich bestreiten auch unsere Altherren wie jedes Jahr die Meisterschaft im VSS. Freuen wir uns nun wieder auf viele spannende Spiele und Erfolge für unsere Jungs und vor allem auf eine verletzungsfrei Saison. Unterstützen wir unsere Mannschaften von den Kleinsten bis zu den Großen und vergessen dabei eines niemals: Das Fairplay sollte immer dabei sein, auch gegenüber den Gegnern!

Zu Schluss noch ein Anmerkung meinerseits: Ich habe seit einigen Wochen die Leitung der Sektion Fußball im ASV Vahrn übernommen. Der langjährige Sektionsleiter Herbert Baumgartner wird etwas kürzer treten, bleibt uns im Ausschuss aber nach wie vor erhalten. Nochmal danke Herbert für die 15 Jahre als Sektionsleiter.





IMKERVEREIN VAHRN

ERFREULICHES JUBILÄUM



Im heurigen Jahr stand ein besonderes Jubiläum für die Imker/innen der Ortsgruppe Vahrn an. Herr Rupert Khuen Belasi feierte seinen 90. Geburtstag, ein wahrer Grund zum Feiern. Am Vereinsbienenstand in Salern gratulierten wir unserem Jubilar und wünschten ihm noch viele gesunde Imkerjahre. Herr Rupert ist Ehrenmitglied und seit 1957 Mitglied des Vereins. Er ist langjähriger Kassier und übte bis vor kurzem vorbildhaft auch das Amt des Schriftführers aus. Wer immer die Möglichkeit zur Einsicht in seine jahrzehntelangen Aufzeichnungen und Abrechnungen hat, ist einfach verblüfft über die Genauigkeit und Sauberkeit der handgeschriebenen Einträge. Im Ausschuss der Imkerortsgruppe Vahrn arbeiten folgende Personen mit: Obfrau Anna Steinmann Gallonetto, Wolfgang Kinigadner, Rupert Khuen Belasi, Josef Rinner und Andreas Aichner. Der



Verein setzt sich aus 28 Mitgliedern zusammen, diese betreuen mit viel Fleiß und Ausdauer rund 350 Bienenvölker. Des öfteren tauschen wir beim Imkertreff Erfahrungen aus und besprechen anfallende Probleme. Dieses Jahr können wir auf ein gutes und ertragreiches Honigjahr zurückblicken. Unsere fleißigen Bienen sind sehr wichtig, da sie Blüten bestäuben und somit Fauna und Flora erhalten.

Ein großes Lob an alle, die bienenfreundliche Sträucher und Blumen am Balkon und im Garten halten, denn Nektar und Pollen sind das Grundnahrungsmittel für unsere arbeitsamen Bienen.

Soliman's
= D R E A M =

2

24/11/2016 - 08/01/2017

Più di 55.000 spettatori
Über 55.000 Zuschauer
Over 55000 spectators



YETI CLUB

30-JAHR-JUBILÄUM



Nach langer Planung war es am 30. Juli endlich soweit. Der Yeti Club feierte sein 30jähriges Bestehen.

Tags zuvor haben wir alles Notwendige vor Ort aufgebaut und installiert, die Tresen wurden dekoriert und die Bänke aufgestellt. Am Samstag, nach den letzten Vorbereitungen der Firmen AG Soundlights und Pyroarte, trafen dann auch die Bands für den Soundcheck ein. Gegen Abend strömten dann immer mehr Vahrner und Freunde auf den Dorfplatz, um bei unserem Sommerfest dabei zu sein.

Ab 19.00 Uhr ging dann die Post ab, die unverkennbare Stimme des Günther Marcenich mit seiner Band „Extract“ ließ die Stimmung innerhalb kürzester Zeit auf 100 steigen.

Neben Fritto Misto, Chicken Wings, Hamburger, Pommes und Currywurst wurde auch wieder das famose „Yeti Blut“, das von den Yetis unter Verwendung einer geheimen Rezeptur gebraut wird, unseren Gästen serviert.

Den späten Abend rundete die Gruppe „Moe's Garage“ ab. Die Band brachte mit ihrem Mix aus Rock und Pop die Stimmung so richtig zum Kochen. Es wurde, trotz teils strömenden Regens, getanzt und gerockt bis um 2.00 Uhr, bis nach zahlreichen Zugaben der Vorhang endgültig fiel.

An dieser Stelle nochmals ein Danke an alle Gönner, besonders den Hauptsponsoren Konsum, Kostner, Oberrauch, Raiffeisen, Tirolia und Metzgerei Rainer.



SEKTION KEGELN

WAS? 22. Vahrner Dorfkegelturnier
WANN? vom 2. bis zum 12. November 2016
WO? in der Kegelbahn der Bar Voitsberg

- Tägliches Preiskegeln (höchsterreichte Holz in 5 Schub)
- Große Verlosung
- Preisverteilung mit Abendessen und Tanzunterhaltung am Samstag, 12. November 2016

Infos unter: www.yeticlub.it oder +39 349 4584917
 Wir freuen uns auf Eure Teilnahme.

„ SÜDTIROLER SÄNGERBUND SINGEN ISCH INSRE FREID



Kirchenchor Vahrn



Frauenchor Stilfes

Das Chöreifestival des Bezirkes Eisacktal/Wipptal, organisiert von den Bezirksleitungen des Südtiroler Chorverbandes und des Verbandes der Kirchenchöre Südtirols, fand heuer im Kloster Neustift statt. 26 Chöre mit insgesamt rund 800 Sängerinnen und Sängern verwandelten das Kloster am 25. September in einen beeindruckenden Klangkörper.

Eine Messfeier in der Stiftsbasilika eröffnete den Tag des Singens und gemeinsamen Feierns. Musikalisch gestaltet wurde die Messe vom Jugendchor St. Christina/Gröden, dem Frauenchor Stilfes, dem Männerchor Schalders und dem Pfarrchor Lüsen. An der Orgel saß Stiftsorganist Benedikt Baldauf, das Amt des Kantors übernahm der Bezirksobmann des Verbandes der Kirchenchöre Südtirols, Wolfgang Girtler. Im Namen der beiden Bezirksleitungen begrüßte Gottfried Gläserer anschließend alle Anwesenden. Unter

den Ehrengästen befanden sich Propst Eduard Fischnaller, Stiftsdekan Karl Blasbichler, Bürgermeister Andreas Schatzer, Landesrat Florian Mussner, die Landtagsabgeordneten Walter Blaas und Hans Heiss und Stadträtin Paula Bacher Markenich. Die 26 Chöre des Bezirkes Eisacktal/Wipptal präsentierten sich im Laufe des Tages durch verschiedene Lieder, die sie an Stationen innerhalb der Klosteranlage vortrugen. So gaben sie im Mittelhof, im Augustinisaal, in der Stiftskirche, vor dem Schülerheim, im Kreuzgang, im Innenhöfl und am Viktorplatz heitere, religiöse und schwungvolle Lieder zum Besten. Unter den 26 Chören befanden sich auch der Kirchen- und Männerchor Schalders mit Chorleiter Armin Mitterer und der Kirchenchor Vahrn mit Chorleiter Eugen Reinthaler. Für Speis und Trank sorgten der Stifts- und der Männerchor Neustift.

Das Vahrner Oberdorf aus der Luft





VERANSTALTUNGEN



SENIORENTAG IM KLOSTER NEUSTIFT

„Lachend – Lebendig – Lebensfroh durch den Winter“ ist das Motto des 3. Seniorentages am 29. September in Zusammenarbeit mit dem KVW Senioren.

Lebensfreude ist die Freude am Leben. Die Freude über das Dasein. Einfach die Freude an sich, für die es nicht einen bestimmten Grund braucht. Oftmals sind es die kleinen Dinge im Leben an denen man sich besonders erfreut, vorausgesetzt das Herz ist offen dafür.

Lachen befreit die Seele und steigert das Wohlbefinden. Die Bruneckerin Theresia Prantner, besser bekannt als Clownin „Malona“, ist überzeugt, dass Lebensfreude ein Garant für ein gutes Leben ist. Freude ist der menschliche Motor, der antreibt. Herzhaftes Lachen entspannt, lockert die Muskulatur, fördert die Durchblutung und die Ausschüttung von Glückshormone.

Ihr Tipp ist es, sich auf humorvolle Momente einzulassen und vor allem über sich selber Lachen zu können.

„Malona“ wird zusammen mit Hildegard Kreiter und Monika Engl den Seniorentag gestalten. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen

Tag: Lachen, singen und sich einfach wohl fühlen.

Termin: 29. September 2016, 9 – 16 Uhr

Gebühr: 25,00 € inkl. Mittagessen

TAGUNG: NATURKRAFT DER ALPEN - DER MENSCH IM EINKLANG MIT DER NATUR

Fr. 11. November 2016, 9 – 17 Uhr

„Alles ist aus und in der Natur.“ Seit Urzeiten lebt der Mensch in und mit der Natur. Natürliche Rhythmen wie Jahreszeiten und Tag-Nacht-Wechsel takten sein Leben, Naturkräfte wie Wind und Wetter prägen seinen Alltag, natürliche Ressourcen wie Wasser, Luft, Sonne, Boden u.a.m. erhalten ihn und seine Gesundheit. Im Alpenraum ist der Mensch mit der Natur und ihren Elementen innig verbunden. Die spezielle Landschaft mit ihren eigenen Gesetzen rief immer tiefen Respekt gegenüber ihrer Gewalt hervor und forderte die Bewohner zu besonderer Achtsamkeit im täglichen Leben. Das zeigt sich nicht zuletzt in einer eigenständigen alpenländischen Kultur und einem bis heute sehr lebendigen Brauchtum.

Auf den Wurzeln von althergebrachtem Naturverständnis wächst das Wissen für die Zukunft. Achtsamkeit, Nachhaltigkeit, Ganzheitlichkeit, diese Begriffe leiten auf dem Weg zu Lebensfreude, Gesundheit und Wohlbefinden. Die Alpen mit ihren naturintensiven Lebensräumen eröffnen dafür besondere Perspektiven und Möglichkeiten. Es gilt sie zu nutzen, für einen natürlichen Lebensstil, für sich selbst und zum Wohle aller.

Die Tagungsreihe „Naturkraft der Alpen“ soll Ihr Wissen rund um Zusammenhänge und Kreisläufe der Natur im Einklang mit dem täglichen Leben stärken und erweitern. Profitieren Sie von Expertenvorträgen und werden Sie selbst aktiv im Austausch mit Kolleginnen und Kollegen. Diskutieren Sie mit über die Chancen, die sich mit der Naturkraft der Alpen für den persönlichen Lebensweg, für die gemeinsame Heimat und für eine zufriedene Gesellschaft ergeben. Die erste Tagung beschäftigt sich mit dem Schwerpunkt „Mensch und Winter“. Dazu gibt es folgende Vorträge:

- Naturkraft Wurzelgemüse - Ernährung im Alpenwinter



- Naturkraft Alpenkräuter - aus der Erde für den Körper
- Naturkraft Landschaft - in den Alpen Naturkraft erfahren
- Naturkraft Brauchtum - erdende Geschichten rund um den Winter

LEBENSQUALITÄT DURCH NÄHE

Tagung und Netzwerktreffen der europäischen Schulen der Dorf- und Landentwicklung

So. 13. – 15. November 2016

Politische und Gesellschaftliche Akteure in unseren Gemeinden stehen vor der Herausforderung den gesellschaftlichen Wandel neu zu gestalten und den Zusammenhalt, das bürgerschaftliche Engagement und das Miteinander zu beleben. Ausgehend von dem Projekt der SPES, Zukunftsakademie Österreich unter dem Titel „Lebensqualität durch Nähe – Bürger/Innen gestalten ihren Lebensraum (LQN)“ findet im November 2016 eine Tagung im Bildungshaus Kloster Neustift statt. Die Tagung stellt regionale und internationale Projekte zur Diskussion, die auf dem Weg sind langfristig die Lebensqualität in Gemeinde und Region zu sichern.

Doch was bedeutet Lebensqualität in der Region für den Einzelnen? Ist Lebensqualität einfach gleichzusetzen mit der Verfügbarkeit eines Nahversorgers und einer Gaststätte im Dorf? Oder verlangt eine langfristige Erhaltung von Lebensqualität nach Bewusstseinsbildung, die dazu dient, die Bürgerinnen und Bürger in unseren Gemeinden zu mobilisieren, sich aktiv in die Gestaltung ihres Lebensraumes innerhalb ihrer Gemeinde einzubringen.

Der Tagung vor geht das Netzwerktreffen der europäischen Schulen der Dorf- und Landentwicklung. Bei dem offenen Forum handelt es sich um einen Zusammenschluss europäischer Bildungseinrichtungen, die Bürgerinnen und Bürger sowie politisch Verantwortliche europaweit in ihrem Engagement für den ländlichen Raum stärken, unterstützen sowie nachhaltige und eigenständige Entwicklungsprozesse fördern. Das europäische Bildungsforum will



in Form einer Informations- und Ideenbörse die Partnerschaften zwischen den Regionen Europas stärken und auch den interkulturellen Dialog in den ländlichen Räumen zwischen den EU-Mitgliedstaaten fördern.

Veranstalter

Europäische Bildungsforum für ländliche Entwicklung www.ebfl.eu, Bildungshaus Kloster Neustift

Wissenschaftliche Begleitung

Prof. Dr. Susanne Elsen Faculty of Education, Freie Universität Bozen

Partner

Amt für Weiterbildung – Autonome Provinz Bozen, Plattform Land - Südtirol, Universität Rostock, Spes GmbH, Zukunftsakademie

BETRIEBLICHER GESUNDHEITSTAG IM KLOSTER NEUSTIFT

Do, 24. November 2016, 15 – 19 Uhr

Maßgeschneiderte Angebote für Betriebe, Ämter, Vereine, Teams und Gruppen Gesundheitsförderung im Betrieb lebendig machen: Betriebliche Gesundheitstage sensibilisieren die Mitarbeiter für ihr eigenes Wohlbefinden unter Einbezug von Körper-Geist-Seele. Das Bildungshaus Kloster Neustift unterstützt Sie mit einem ausgewählten Angebot, Gesundheit erlebbar zu machen. Beim Gesundheitstag werden wertvolle Tipps zur Steigerung der

Lebens- und Arbeitsqualität vermittelt und das WIR-Gefühl wird im Unternehmen gefördert.

Wir laden Sie herzlich zum ersten gemeinsamen betrieblichen Gesundheitstag ein. Die Veranstaltung schafft einen Begegnungsraum und macht einen betrieblichen Gesundheitstag für Sie erlebbar. Durch verschiedene Impulsreferate und Mitmach-Aktionen lernen Sie einen betrieblichen Gesundheitstag kennen.

AKTIVE IMPULSE ZU DEN THEMEN:

- > Stressbewältigung
- > Ernährung
- > Bewegung und Entspannung
- > Soziale Kompetenzen & Kommunikation
- > Teamstark
- > Ein Alterssimulationsanzug simuliert die Effekte des Alters

BILDUNGSHAUS KLOSTER NEUSTIFT

Stiftstr. 1 · I-39040 Vahrn

Tel. +39 0472 835 588

bildungshaus@kloster-neustift.it

www.bildungshaus.it

” VERANSTALTUNGSKALENDER

Veranstaltung	Datum	Beginn	Ort	Veranstalter
THEATER „BAUER SUCHT SAU“	14. Oktober 2016 16. Oktober 2016 21. Oktober 2016 22. Oktober 2016 23. Oktober 2016	20.00 Uhr 18.00 Uhr 20.00 Uhr 20.00 Uhr 18.00 Uhr	Haus Voitsberg	Heimatbühne Vahrn
TAG DER BIBLIOTHEKEN	22. Oktober 2016	09.30 Uhr	Bibliothek Neustift	Gemeindebibliothek
WIRTSCHAFTSSCHAU	21. Oktober 2016 22. Oktober 2016 23. Oktober 2016	09.00 Uhr	Melix	Wirtschaftsverband Handwerk und Dienstleister
TAG DER BIBLIOTHEKEN	29. Oktober 2016	09.00 Uhr	Bibliothek Vahrn	Gemeindebibliothek
BENEFIZFLOHMARKT	5. November 2016	09.00 Uhr	Alter Kindergarten	Pfarrcaritas Vahrn
MATURABALL	5. November 2016	20.00 Uhr	Haus Voitsberg	5A HOB Tour Brixen
SINGSPIEL „SCHUSS NACH HINTEN“	4. November 2016 5. November 2016 6. November 2016 11. November 2016 12. November 2016 13. November 2016	20.00 Uhr	Turnhalle Neustift	Männerchor Neustift
MARTINSUMZUG	11. November 2016	16.30 Uhr	Haus Voitsberg	Katholischer Familienverband Vahrn
DORFKEGELTURNIER „HOANDLTROPHÄE“	2. November 2016 12. November 2016	14.00 Uhr	Kegelbahn in der Bar Voitsberg	Yeti-Club
ADVENTKRANZVERKAUF	26. November 2016	14.00 Uhr	Dorfplatz Vahrn	Katholischer Familienverband Vahrn
ADVENTSINGEN	27. November 2016	17.00 Uhr	Stiftskirche Neustift	Stiftschor Neustift
RORATE 1. ADVENT FÜR FAMILIEN	27. November 2016	08.30 Uhr	Pfarrkirche von Vahrn	Katholischer Familienverband Vahrn
BENEFIZFLOHMARKT	3. Dezember 2016	09.00 Uhr	Alter Kindergarten	Pfarrcaritas Vahrn
ADVENTSBAZAR	8. Dezember 2016 11. Dezember 2016 12. Dezember 2016	10.00 Uhr	Im alten Weinverkauf	Stiftschor Neustift
ADVENTSKONZERT MIT „CORDES Y BUTONS“	11. Dezember 2016	17.00 Uhr	Dorfplatz Vahrn	Gemeinde Vahrn
WEIHNACHTSKONZERT MIT DER „JOE SMITH BAND“	18. Dezember 2016	20.00 Uhr	Haus Voitsberg	Joe Smith Band



„ WIR GRATULIEREN

Wir gratulieren allen Senioren ab dem 75. Lebensjahr, welche in den Monaten Juli bis September ihren Geburtstag feierten/feiern.

94

Vahrn
Maria Bacher
Schalder
Faller Stefania

93

Vahrn
Amalia Kinigadner Steinmann,
Maria Winkler, Aloisia Stettner Weichsel

92

Vahrn
Maria Salcher Jöchler

90

Vahrn
Rupert Khuen-Belasi
Schalder
Max Schlechtleitner

88

Vahrn
Theresia Passler Steiner

87

Vahrn
Martino Meda,
Schalder
Johanna Aichholzer Winkler

86

Vahrn
Marianna Brunner Pezzei,
Josef Oberrauch,
Maria Maddalena Seeber Mellauner
Schalder
Max Hauer

85

Vahrn
Josef Unterhuber, Carmine Mozzillo,
Maria Unterthiner Rossmann

84

Vahrn
Ida Kofler Heidenberger, Paul Hofer,
Barbara Insam Demetz,
Teresa Gitzl Mozzillo
Neustift
Johann Vonklausner

83

Vahrn
Emma Mair Steinmann
Neustift
Maria Thaler Weissteiner,
Anna Maria Mörs Watschinger

82

Vahrn
Maria Tschaikner Faller,
Siegfried Mussner, Sofia Obrist Mussner,
Erna Wieser Rainer, Rinaldo Baldo,
Anna Maria De Mattia Plank
Neustift
Josef-Raimund Federer

81

Vahrn
Elisabeth Mair Larcher,
Johanna Unterrainer Oberhofer,
Luise Kerer Kinigadner
Neustift
Marta Watschinger Hofer, Paula Gitzl

80

Vahrn
Leimgruber Guglielmina,
Irma Corazza Stancher,
Erna Maria Marginter Kasseroler

79

Vahrn
Marlene Eva Hellrigl Froschmayr,
Franz Oberhauser, Valter Kralinger,
Rina De Mattia Tempesti,
Maria Pia Schöllberger Hlede,
Rosa Fledersbacher,
Annelies Amort Stolz
Neustift
Hans Schrott

78

Vahrn
Herbert Rellecke, Ettore Valenti,
Hans Lunger,
Neustift
Aloisia Maria Widemair Pietersteiner

77

Vahrn
Klaus Kastlunger,
Monika Hermes Girardi,
Marisa Rossi Giudici, Albert Prader,
Notburga Faller Brugger, Johann Erlacher
Neustift
Rosa Berger Staudacher,
Stefan Albert Kamelger, Aldo Filippi

76

Vahrn
Helga Reifer Dorigatti, Bruno Daprà,
Siegfried Reinstaller
Neustift
Christel Olowson , Josef Perkman

75

Vahrn
Walter Kircher, Alois Ploner,
Hans Kostner, Erica Reiterer Daprà
Neustift
Franz Untergassmaier,
Ferdinand Giovanni Winkler,
Albin Pfattner, Elisabeth Tröbinger Morin